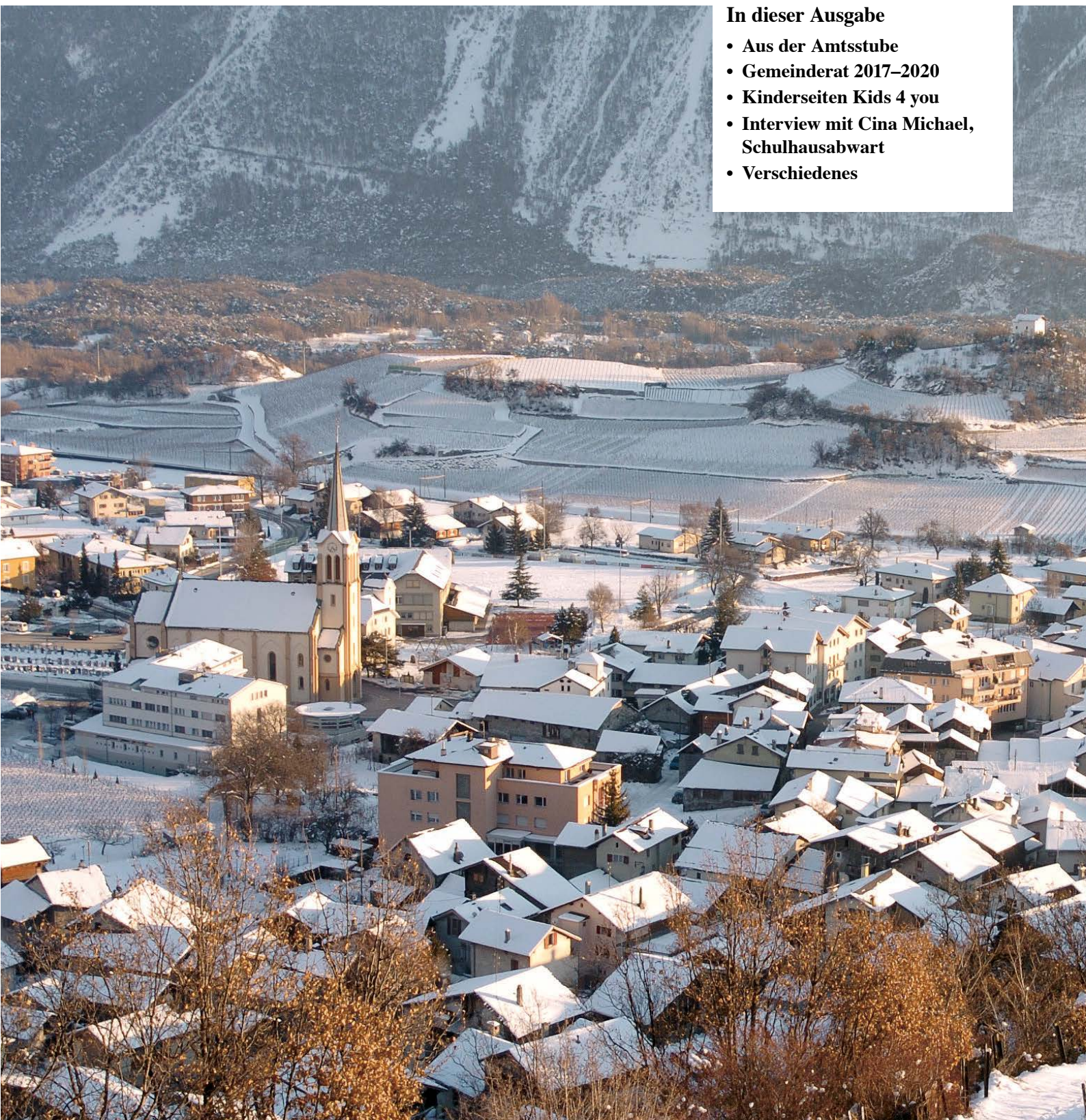




## Info Salgesch

### In dieser Ausgabe

- Aus der Amtsstube
- Gemeinderat 2017–2020
- Kinderseiten Kids 4 you
- Interview mit Cina Michael, Schulhausabwart
- Verschiedenes





## Vorwort des Gemeindepräsidenten



### Werte Bevölkerung

Die Gemeinde Salgesch hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Dieser Wachstum wird in den nächsten Jahren anhalten, denn wir leben in einer schönen Gemeinde und bieten enorm viel Lebensqualität. Wir tragen Sorge zur Natur, wir sind offen für neue Ideen und positionieren uns als ein Dorf mit grosser Vielfalt.

Wir haben Richtungsentscheide für Generationen getroffen.

1. Projekt Wohnen im Alter: Eine Einrichtung einer Wohngemeinschaft für ältere Personen in mitten von Salgesch.
2. Lienne Raspille. Die Gemeinde Salgesch ist Mitglied der Lienne Raspille AG, gegründet von 13 Gemeinden. Das Projekt soll die Wasserversorgung für die nächsten 100 Jahren sicherstellen.
3. Agglomeration Valais Centrale von Salgesch bis Ardon. Die Agglo Valais Centrale ist ein Projekt von 20 Gemeinden, 95 Massnahmen und 145 Millionen Franken Budget. Die Massnahmen dienen zu einer Harmonisierung der Mobilität und Raumplanung zwischen Salgesch und Ardon.

Um uns herum sieht nicht alles so stabil und vielversprechend aus, sei es regional oder international. Wir wissen nicht was alles auf uns zukommt.

Unsere Umgebung entwickelt sich extrem schnell. Die Probleme sind oft komplex und durch die Veränderungen von neuer Technologie eine ständige Herausforderung für die Gemeinde und den Gemeinderat.

Die Themen für die kommenden Jahre sind verschieden und die Ansprüche an die Gemeinde werden nicht kleiner.

1. Die Raumplanung wird in den nächsten Jahren eine Herausforderung für uns alle.
2. Der Wachstum der Bevölkerung benötigt Anpassungen der Gemeindeinfrastrukturen.
3. Die Gemeindelandschaft und das Milizsystem stösst an seine Grenzen. Die gesellschaftliche Entwicklung strebt die Individualisierung an. Die «Make Money»- und Karriere-Mentalität ist allgegenwärtig. Die Anerkennung von Freiwilligentätigkeit und öffentlichen Ämtern nimmt ab.

Um diese Herausforderungen zu meistern braucht es mehr denn je eine enge Zusammenarbeit. Den Ausgleich dieser Ansprüche immer wieder zu finden, ist eine grosse und wichtige Aufgabe der Gemeinde. Dies bedingt, dass wir einander zuhören und Verständnis entgegenbringen. Das wir unsere Kreativität fördern und die Jugendlichen/Jungbürger in unsere Gemeinde integrieren. Deshalb danke ich allen, die tagtäglich ihren Beitrag leisten für den Zusammenhalt unserer Gemeinde, für den Ausgleich, für den Fortschritt und für die Offenheit.

Ihr Präsident  
Gilles Florey

## Avant-propos du Président



**Chères concitoyennes,  
chers concitoyens**

Ces dernières années, la commune de Salquenen s'est développée de façon rapide. Cette croissance va continuer à l'avenir, car nous vivons dans une belle commune et offrons une excellente qualité de vie. Nous protégeons la nature, sommes ouverts pour de nouvelles idées et nous nous positionnons comme un village avec une grande diversité.

Nous avons pris des décisions qui profilent l'avenir pour les prochaines générations.

1. Les appartements Domino: Aménager une colocation pour des personnes d'un certain âge au centre de Salquenen.
2. Lienne Raspille. La commune de Salquenen est membre de la Lienne Raspille SA, fondée par 13 communes. Le projet devrait assurer l'approvisionnement en eau pour le prochain siècle.
3. L'agglomération Valais Central de Salquenen à Ardon. L'agglomération Valais Central est un projet de 20 communes, 95 mesures et un budget de 145 millions de francs. Ces mesures servent à l'harmonisation de la mobilité et à l'aménagement du territoire entre Salquenen et Ardon.

Autour de nous, le contexte ne semble ni très stable ni prometteur, que ce soit au niveau régional ou interna-

tional. Nous ne savons pas ce qui va nous arriver. Notre environnement se trouve dans un développement très rapide. Les problèmes sont souvent complexes et un défi constant pour la commune et le conseil communal suite aux changements de nouvelles technologies.

Les projets futurs sont divers et les exigences posées à la commune ne diminuent pas.

1. Ces prochaines années, l'aménagement du territoire est un défi pour nous tous.
2. La croissance de la population exige des adaptations de l'infrastructure communale.
3. L'organisation communale et le système de milice touchent à leurs limites. Le développement social tend à l'individualisme. La mentalité «Make Money» et de carrière est omniprésente. La reconnaissance du travail bénévole et des fonctions publiques diminue.

Afin de maîtriser ces défis, il faut de plus en plus une étroite collaboration. Un devoir de taille et important de la commune est de toujours rééquilibrer ces exigences. Cela exige que nous nous écoutions réciproquement et manifestations de la compréhension. Que nous cultivions notre créativité et intégrions les jeunes/jeunes citoyens dans notre commune. Un grand merci à tous ceux qui apportent jour après jour leur contribution pour la cohérence de notre commune, pour le rééquilibrage, le développement et l'ouverture d'esprit.

Votre président  
Gilles Florey

## Aus der Amtsstube

01.09.2016

### **Polizei - Fahrbewilligung**

#### **Durchfahrtsbewilligung am 3. September 2016 Gemmi-Triathlon**

Der Gemeinderat genehmigt die Durchfahrt des Gemmi-Triathlons am 3. September 2016.

### **Bildung**

#### **Kulturelle und sportliche Aktivitäten der Schule Schwimmunterricht der Primarschule Salgesch im Guillamo**

Der Gemeinderat erklärt sich bereit für das kommende Schuljahr wieder 32 Lektionen Schwimmunterricht für unsere 4 Primarklassen zu genehmigen. Jede Klasse hat somit das Anrecht auf 8 Schwimmlektionen pro Schuljahr. Frau Holzer Barbara wird auch dieses Jahr wiederum den Schwimmunterricht erteilen.

### **Kultur – Veranstaltungen**

#### **Unterstützungsbeitrag für die Heimattagung 2016 und die Dorfbrennerei Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 5000.– für die Heimattagung 2016 und die Dorfbrennerei Salgesch.

15.09.2016

#### **Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften Schulhausplatz – Pflanzarbeiten**

Der Gemeinderat genehmigt den Betrag von Fr. 1552.60 der Firma Green Garden Mario für die Pflanzarbeiten auf dem Schulhausplatz.

### **Gemeindestrassen**

#### **Klassifikation**

#### **Deklaration Gemeindestrassen in Salgesch**

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme der Strasse

Scharasinaweg Parzellennummer 938 und der Schnittenweg Parzellennummer 850 als Gemeindestrasse zu. Im Gesetz sind die Rechte und Pflichten einer Gemeinde in Bezug auf die Verwaltung von Gemeindestrasse vorgegeben – es gilt eine Checkliste für die Gemeinde zu erstellen, in welcher Art und Weise die Gemeindestrassen ausgerüstet und unterhalten werden sollen.

19.09.2016

#### **Wahlen und Abstimmungen, Behörden Gemeinderatswahlen, Richterwahlen, Generalratswahlen**

#### **Kenntnisnahme der hinterlegten Listen für die Wahlen vom 16. Oktober 2016**

Die eingegangenen versiegelten Umschläge werden dem Gemeinderat unterbreitet. Der Gemeindepräsident öffnet diese Umschläge nach deren Eingang bei der Gemeindekanzlei und die Listen werden präsentiert und geprüft.

Der Gemeinderat genehmigt die Listen.

Der Gemeinderat genehmigt die Listen wie folgt:

Die Liste der CSP Salgesch als Liste Nr. 1

- Cina Yannick
- Chastonay Marcel
- Cina Rebecca

Die Liste der CVP Salgesch als Liste Nr. 2

- Florey Gilles
- Revey Stéphane
- Epiney Vincent
- Cina Didier

Für den Richter und Vizerichter wurden keine Listen hinterlegt.

13.10.2016

**Verwaltungsgebäude, Gemeindeliegenschaften  
Schulhaus**

**Umtausch Mischventile an der Heizanlage  
Schulhaus der Gemeinde**

Der Gemeinderat genehmigt das Austauschen der Mischventile der Heizung im Schulhaus durch die Firma Wyssen zum Betrag von Fr. 5 880.30 inkl. MwSt.

**Wasserversorgung**

**Bewässerung, Wässerwasser, Rebbewässerung  
Sanierung Rebbewässerung Salgesch –  
Hydrogeologisches Gutachten**

Der Gemeinderat genehmigt die Arbeiten der Firma Rovina + Partner AG, Visp gemäss Offerte vom 20.09.2016 zum Preis von Fr. 1 398.95 um ein hydrogeologisches Gutachten mit Definition von Massnahmen zum Schutze des Grundwassers zu erstellen.

**Gemeindestrassen – Beleuchtung**

**Strassenbeleuchtungserneuerung – Bahnhofstrasse**

Der Gemeinderat genehmigt die Erneuerung der Werkleitung der Strassenbeleuchtung der Bahnhofstrasse (Werkhof bis Kreuzung Weinbergstrasse) für Fr. 25 000.–.

**Öffentliche Sicherheit**

**Einbürgerungen**

**Einbürgerung Herr Dorde Dugalic**

Auf Antrag der Einbürgerungskommission genehmigt der Gemeinderat das Gesuch von Herrn Dugalic Dorde und erteilt das Bürgerrecht.

**Öffentliche Sicherheit**

**Einbürgerungen**

**Einbürgerung Frau Planinka Dugalic**

Auf Antrag der Einbürgerungskommission genehmigt der Gemeinderat das Gesuch von Frau Dugalic Planinka und erteilt das Bürgerrecht.

**Gemeindestrassen**

**Flur- und Forststrassen, Rebstrassen**

**Belagssanierungen Hüeterhubil und Tschangerang**

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvorschlag Nr. 265-2016 der Firma Schmid Severin Söhne AG vom 22.09.2016 über Fr. 15 324.10 inkl. MwSt. für die Belagssanierungen Hüeterhubil und Tschangerang.

**Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Marktwesen  
Erteilung der gelegentlichen Betriebsbewilligung – OK Adventsmarkt, Frau Sibylle Zumofen, Schafgasse 14, 3970 Salgesch**

Der Gemeinderat erteilt an das OK Adventsmarkt eine Betriebsbewilligung im Sinne von Art. 4 GBB für das gewerbmässige Angebot von Speisen und/oder alkoholischen oder alkoholfreien Getränken zum Genuss vor Ort für den 19. und 20. November 2016 (Adventsmarkt)

**Allgemeine Verwaltung**

**Büroorganisation, Organigramme**

**Neue Struktur Werkhof Salgesch und Ernennung Gérald Cina zum neuen Verantwortlichen Werkhof**

Der Gemeinderat genehmigt das neue Organigramm Werkhof ab 01. Oktober 2016. Werkhofmitarbeiter Gérald Cina wird ab dem 1. Oktober 2016 (rückwirkend) zum neuen Verantwortlichen des Werkhof Salgesch ernannt.

18.10.2016

**Wahlen und Abstimmungen, Behörden**

**Gemeinderatswahlen, Richterwahlen, Generalratswahlen**

**Kenntnisnahme der hinterlegten Listen für die Wahlen vom 13. November 2016**

Die eingegangenen versiegelten Umschläge werden dem Gemeinderat unterbreitet. Der Gemeinderat öffnet die eingegangenen ver-

siegelten Umschläge und prüft die vorhandenen Listen samt Unterschriften. Sowohl für den Präsidenten, wie auch für den Vizepräsidenten der Gemeinde Salgesch ist lediglich jeweils eine Liste bei der Gemeindekanzlei eingereicht worden. Der Gemeinderat genehmigt die beiden Listen.

Die CVP Salgesch hat Herrn Gilles Florey als Kandidaten für das Präsidenten-Amt vorgeschlagen. Es sind keinen Gegenkandidaten eingereicht worden. Somit ist Herr Gilles Florey in stiller Wahl als Präsident der Gemeinde Salgesch für die Periode 2017–2020 gewählt.

Die CVP Salgesch hat Herrn Stéphane Revey als Kandidaten für das Vizepräsidenten-Amt vorgeschlagen. Es sind keinen Gegenkandidaten eingereicht worden. Somit ist Herr Stéphane Revey in stiller Wahl als Vizepräsident der Gemeinde Salgesch für die Periode 2017–2020 gewählt.

27.10.2016

#### **Kultur – Museum**

##### **Carnotzet des Weinmuseums – Installation elektronisches Schloss**

Der Gemeinderat genehmigt die Installation von vier Digitalzylinders Kaba evolo gemäss Offerte der Firma Secusuisse vom 30.09.2016 über Fr. 3423.55 inkl. MwSt.

#### **Handel, Gewerbe, Dienstleistungen Ladenschluss**

##### **Genehmigung für verlängerte Öffnungszeiten**

Der Gemeinderat genehmigt die verlängerte Öffnungszeit für den Abendverkauf vom Konsum Salgesch vom 23.12.2017 bis 21.00 Uhr

#### **Steuern – Steuerkoeffizient**

Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung des Steuerkoeffizienten von 1.25 auf neu 1.20 ab dem 1. Januar 2017.

Der Gemeinderat bespricht eine Steuererleichterung für die Bevölkerung von Salgesch und hält fest, dass man der Urversammlung vorschlägt, den Koeffizienten von 1.25 auf 1.20 herabzusetzen. Auswirkungen werden bei ca. Fr. 160 000.00 veranschlagt.

16.11.2016

#### **Naturschutz**

##### **Kompetenzzentrum Natur-Tourismus Vereinbarung Verein Lebens- und Erlebnisraum Pfyng-Finges**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung zwischen dem Verein Lebens- und Erlebnisraum Pfyng-Finges einerseits und der Munizipalgemeinde Salgesch betreffend die Führung des Natur- und Landschaftszentrum (NLZ) in Salgesch.

14.12.2016

#### **Wasserversorgung**

##### **Reservoir (A–Z)**

##### **Reservoir Goliery – Erneuerungsarbeiten Steuerungseinrichtungen**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma DPE in Sierre zum Betrag von Fr. 32272.56 inkl. MwSt. für die Erneuerungsarbeiten der Steuerungseinrichtungen im Reservoir Goliery.

#### **Kultur – Museum**

##### **Unterstützungsbeitrag an das Weinmuseum Salgesch**

Die Verträge mit den Gemeinden werden im Jahr 2018 erneuert. Die Gemeinde Siders hat beschlossen, dem Weinmuseum keine Nebenkosten mehr zu verlangen. Der Gemeinderat beschliesst, auf die Zahlung der Sierre-Energie Stromrechnung 2017 seitens des Weinmuseums zu verzichten und weitere Fr. 5 000.00 für das Jahr 2017 zusätzlich an das Weinmuseum überweisen.

## Informations du Conseil communal

01.09.2016

### **Police – Autorisation de traverser Autorisation de traverser le 3 septembre 2016 Gemmi-Triathlon**

Le conseil communal approuve la traversée du Gemmi-Triathlons le 3 septembre 2016.

### **Formation**

#### **Activités culturelles et sportives de l'école Cours de natation de l'école Primaire de Salquenen à Guillamo**

Le conseil communal approuve de nouveau 32 leçons de cours de natation pour nos 4 classes primaires. Chaque classe a donc droit à 8 leçons de natation par année scolaire. Mme Barbare Holzer sera de nouveau l'instructeur de natation.

### **Culture**

#### **Evènements**

Montant de soutien pour les journées du patrimoine 2016 et l'installation de distillerie villageoise  
Le conseil communal approuve un montant de soutien de Fr. 5 000 pour les journées du patrimoine 2016 et l'installation de la distillerie villageoise.

15.09.2016

### **Bâtiment administratif, immeubles communaux Place d'école – Travaux de plantation**

Le conseil communal approuve le montant de Fr. 1 552.60 de la firme Green Garden Mario pour des travaux de plantation sur la place d'école.

### **Routes communales – Classification**

Déclaration des routes communales à Salquenen  
Le conseil communal approuve l'enregistrement des rues nommées Scharasinaweg, no de parcelle

938, et Schnittenweg, no de parcelle 850, dans le registre des routes communales. Dans la loi, des droits et obligations d'une commune en rapport avec des routes communales sont définis; il y a lieu d'établir une checkliste pour la commune de quelle façon les routes communales devront être équipées et entretenues.

19.09.2016

### **Elections et votations, autorités Elections du conseil communal, du juge, du conseil général**

#### **Prise de connaissance des listes déposées pour les élections du 16 octobre 2016**

Les enveloppes scellées reçues sont soumises au conseil communal. Le président de la commune ouvre ces enveloppes dans l'ordre leur réception à la chancellerie communale et les listes sont présentées et vérifiées.

Le conseil communal approuve les listes.  
Le conseil communal approuve les listes comme suit.

Liste du PDS Salquenen comme liste no 1

- Cina Yannick
- Chastonay Marcel
- Cina Rebecca

La liste du PDC comme liste no 2

- Florey Gilles
- Revey Stéphane
- Epiney Vincent
- Cina Didier

Aucune liste n'a été déposée pour les fonctions de juge et vice-juge.



13.10.2016

**Bâtiment administratif, immeubles communaux  
Maison d'école**

**Echange de mitigeurs dans l'installation de chauffage de la maison d'école de la commune**

Le conseil communal approuve l'échange des mitigeurs du chauffage de la maison d'école par la firme Wyssen pour le montant de Fr. 5 880.30, y.c. TVA.

**Approvisionnement en eau**

**Irrigation, eau d'irrigation**

**Irrigation du vignoble**

**Assainissement de l'irrigation du vignoble à Salquenen - expertise hydrogéologique**

Le conseil communal approuve les travaux de la firme Rovina + Partner AG, Viège, selon l'offre du 20 septembre 2016 s'élevant à Fr. 1 398.95 pour l'établissement d'une expertise hydrogéologique avec la définition des mesures pour la protection de l'eau souterraine.

**Routes communales – Eclairage**

**Renouvellement de l'éclairage de la route de la gare**

Le conseil communal approuve le renouvellement de la gaine de tuyauterie de l'éclairage de la route de la gare (voirie jusqu'au croisement avec la Weinbergstrasse) pour Fr. 25 000.–.

**Sécurité publique – Naturalisations**

**Naturalisation de Monsieur Dorde Dugalic**

A la demande de la commission de naturalisation, le conseil communal approuve la demande de Monsieur Dugalic Dorde et lui accorde les droits civiques.

**Sécurité publique – Naturalisations**

**Naturalisation de Madame Planinka Dugalic**

A la demande de la commission de naturalisation, le conseil communal approuve la demande de Madame Planinka Dugalic et lui accorde les droits civiques.

**Routes communales**

**Routes de campagne et forestières, routes viticoles**

**Assainissement des revêtements Hüeterhubil et Tschangerang**

Le conseil communal approuve le devis no 265-2016 de la firme Schmid Severin Söhne AG du 22 septembre 2016 s'élevant à Fr. 15 324.10, y.c. TVA, pour l'assainissement des revêtements Hüeterhubil et Tschangerang.

**Commerce, artisanat, services**

**Marché**

**Délivrance d'une autorisation à exercer – CO du marché de l'avant, Madame Sibylle Zumofen, Schafgasse 14, 3970 Salquenen**

Le conseil communal accorde au CO du marché de l'avant une autorisation d'exercer selon article 4 de la loi sur l'hébergement, la restauration et le commerce de détail de boissons alcoolisées et/ou non alcoolisées pour le marché de l'avant des 19 et 20 novembre 2016.

**Administration générale**

**Organisation du bureau, Organigrammes**

**Nouvelle structure de la voirie de Salquenen et nomination de Gérald Cina comme nouveau responsable de la voirie**

Le conseil communal approuve le nouvel organigramme de la voirie dès le 1er octobre 2016. Le collaborateur de la voirie, Monsieur Gérald Cina, est nommé dès le 1er octobre 2016 (rétroactivement) nouveau responsable de la voirie de Salquenen

18.10.2016

**Elections et votations, autorités**

**Elections du conseil communal, du juge, du conseil général**

**Prise de connaissance des listes déposées pour les élections du 13 novembre 2016**

Les enveloppes scellées reçues sont soumises au conseil communal. Le conseil communal ouvre les enveloppes scellées reçues et vérifie les listes disponibles avec les signatures. Pour le président et de vice-président, uniquement une liste pour chaque fonction a été déposée. Le conseil communal approuve ces deux listes.

Le PDC de Salquenen a proposé Monsieur Gilles Florey comme candidat à la présidence. Il n'y a pas de contre-candidats. Monsieur Gilles Florey est donc élu tacitement comme président de la commune de Salquenen pour la période de 2017 à 2020.

Le PDC de Salquenen a proposé Monsieur Stéphane Revey comme candidat pour la vice-présidence. Il n'y a pas de contre-candidats. Monsieur Stéphane Revey est donc élu tacitement comme vice-président de la commune de Salquenen pour la période de 2017 à 2020.

27.10.2016

**Culture – musée**

**Carnotzet du musée de la vigne et du vin – Installation d'un cadenas électronique**

Le conseil communal approuve l'installation de quatre cylindres numériques Kaba evolo selon l'offre de la firme Sécusuisse du 30 septembre 2016 s'élevant à Fr. 3'423.55, y.c. TVA.

**Commerce, artisanat, services**

**Heure de fermeture**

**Approbation des heures d'ouverture prolongées**

Le conseil communal approuve les heures d'ouverture prolongée pour la vente nocturne du Konsum de Salquenen le 23 décembre jusqu'à 21 heures.

**Impôts – Coefficient d'impôts**

Le conseil communal approuve l'adaptation du coefficient d'impôts de 1.25 à 1.20 à partir du le 1er janvier 2017.

Le conseil communal discute d'un allègement fiscal pour la population de Salquenen et décide de soumettre au vote de l'assemblée primaire de baisser le taux d'impôts de 1.25 à 1.20. Les répercussions sont budgétisées à environ Fr. 160 000.–.

16.11.2016

**Protection de la nature**

**Centre de compétences Nature - Tourisme**

**Convention association espace de vie et de découvertes Pfyng-Finges**

Le conseil communal approuve la convention entre l'association espace de vie et de découvertes Pfyng-Finges d'un côté et la municipalité de Salquenen concernant la direction du musée du centre nature et paysage à Salquenen.

14.12.2016

**Approvisionnement en eau**

**Réservoir (A-Z)**

**Réservoir Goliery – Travaux de renouvellement des dispositifs de commande**

Le conseil communal approuve l'offre de la firme DPE à Sierre s'élevant à Fr. 32'272.56, y.c. TVA, pour les travaux de renouvellement des dispositifs de commande au réservoir Goliery.

**Culture – Musée**

**Montant de soutien au musée du vin et de la vigne de Salquenen**

Les contrats avec les communes seront renouvelés en 2018. La commune de Sierre a décidé de ne plus demander des charges au musée. Le conseil communal décide de renoncer au paiement de la facture de courant de Sierre-Energie 2017 du côté du musée et de verser Fr. 5 000.– supplémentaires au musée.

## Baugesuche

Folgende Baugesuche wurden vom Gemeinderat oder der kantonalen Baukommission (KBK) genehmigt:

*Schwab Marie-Therese*

Änderung der Gasheizung anstelle der bewilligten Pelletheizung vom 09.05.2016 auf Parz. Nr. 1185

*Glenz Jérôme und Cornelia*

Neubau Einfamilienhaus auf Parzelle Nr. 352 im Orte genannt Schampichtru.

*Kryeziu Riza und Urim*

Erstellen von 2 Fertiggaragen und einem Abstellraum, auf Parzelle Nr. 1195 im Orte genannt Pachje.

*Lazayres Philippe*

Bau eines Gartenhäuschens auf Parzelle Nr. 1102 im Orte genannt Böiwerig.

*STWE Haus Metropole, c/o APROVA AG, Visp*

Anbringen einer punktuellen Aussenisolation an den Hausecken und Sonnenstoren mit Windschutz am bestehenden MFH auf Parzelle Nr. 712 im Orte genannt Kaaru.

*Constantin Immobilien AG*

Neubau einer Ausstellungshalle und 13 Garagenboxen, auf Parzelle Nr. 4808 (2418) im Orte genannt Burgerleeser.

*Kuonen François*

Erstellung einer Umgebungsmauer und Anbau Wintergarten an EFH, auf Parzelle Nr. 952 im Orte genannt Foscha.

*Cina Gérald und Rita*

Erstellen der Doppelgarage und Abstellraum auf Parzelle Nr. 66 im Orte genannt Mori

*Florey Michel*

Erstellen einer Halle/Depot auf Parzelle Nr. 4809 (2426) im Orte genannt Burgerleeser.

## Allgemeines

### Neujahrsempfang in Salgesch

Am Samstag, 14. Januar 2017 fand in Salgesch der traditionelle Neujahrsempfang mit der Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1999 statt.

Vizepräsident Stéphane Revey begrüßte in der vollbesetzten Turnhalle die Bevölkerung von Salgesch und leitete durch den Anlass.

Die Gemeinde Salgesch gab sich die Ehre, Salgescher und Salgescherinnen, für ihre herausragenden sportlichen Leistungen auszuzeichnen. Es sind dies:



- Stéphanie Constantin, Vizewallisermeisterin im Geräteturnen und Gold an den Meisterschaften in Solothurn in der Kategorie 6
- Nicolas Montani, Wallisermeister im Hochsprung mit 1.71 m, Vize-Wallisermeister mit 50 m Hürden, Vize-Wallisermeister im Stabhochsprung in der Halle Aigle Indoor und Wallisermeister im Hochsprung, Vize-Wallisermeister im Stabhochsprung, 3. Rang beim Kugelstossen in Sion Outdoor in der Kategorie U16

- Barrique BV, Wallisermeister 2016 im Tischfussball Liga A
- Edmund Constantin, Schweizer Meister im Ladenkegeln in der Kategorie B
- Markus Constantin, Schweizer Meister im Ladenkegeln in der Kategorie Veteranen 2

Am Neujahrsempfang wurden den abtretenden Amtsträger für Ihr Engagement für die Gemeinde Salgesch gedankt und mit einem Präsent verabschiedet. Es sind dies:

- Urs Kuonen, ehemaliger Gemeindepräsident
- Bruno Cina, ehemaliger Vize-Präsident
- Alexandra Cina, ehemalige Gemeinderätin
- Anny Brunner, ehemalige Richterin
- Daniel Cina, ehemaliger Vize-Richter



In diesem Jahr sind 18 Jungbürger/-innen in den Kreis der vollberechtigten und mitverantwortlichen Staatsbürger aufgenommen worden. Mit einem Kurzporträt stellten sich die Jungbürger ihrer Bevölkerung vor. Die 16 anwesenden Jugendlichen konnten den Jungbürgerbrief, nebst einem kleinen



Präsent aus der Hand vom Gemeindepräsidenten Gilles Florey in Empfang nehmen.

Minestrone und einem guten Tropfen Salgescher Wein einen gemütlichen Abschluss fand.

Die Harmonie Salgesch und das einheimische Komikerduo Slemission umrahmten diese gelungene Festlichkeit, welche mit einer leckeren

Die Gemeinde bedankt sich bei den Personen, welche an diesem Anlass tatkräftig mitgeholfen haben und bei allen Anwesenden.

## Operative Verantwortlichkeiten der Gemeinde Salgesch

Der Gemeinderat ernennt Werkhofmitarbeiter Gérald Cina ab dem 1. Oktober 2016 (rückwirkend) zum neuen Verantwortlichen des Werkhof Salgesch. In der operativen Struktur ergibt sich nun nachfolgende Regelung für die Abläufe innerhalb der Gemeinde Salgesch:

Wir hoffen mit dieser Struktur den heutigen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und danken für das entgegen gebrachte Vertrauen in unser Team.

Grundsätzlich gilt:

- Für sämtliche ausserordentlichen Anliegen sowie Aufträge an den Werkhof und an den Anlagewart, ist ab sofort der Ressortleiter, Gemeinderat Marcel Chastonay zuständig und können schriftlich per E-Mail unter [gemeinde@salgesch.ch](mailto:gemeinde@salgesch.ch) eingereicht werden.
- Für Abläufe und Arbeiten des Werkhofes, welche in den Bereich Tagesgeschäft fallen, ist inskünftig Herr Gérald Cina unter der Telefonnr. 079 519 97 08 oder [werkhof@salgesch.ch](mailto:werkhof@salgesch.ch) zuständig.
- In dringenden Fällen kann selbstverständlich, wie bis anhin, der Pikett-Notfalldienst des Werkhofes unter der Telefonnr. 076 06 21 55 kontaktiert werden.
- Für sämtliche Aufträge an die Gemeindeverwaltung und den dazugehörenden Diensten sowie Anfragen an den Gemeindepräsidenten oder Gemeinderat ist der Gemeindeschreiber Stefan Schmidt unter der Telefonnr. 027 452 21 31 oder [stefan.schmidt@salgesch.ch](mailto:stefan.schmidt@salgesch.ch) zuständig.
- Für alle Belange des Bauwesens steht der Bevölkerung jeweils Montag und Freitag, sowie am Dienstagvormittag, Frau Manuela Berclaz (Bausekretariat) unter der Telefonnr. 027 452 21 31 oder [bauamt@salgesch.ch](mailto:bauamt@salgesch.ch) zur Verfügung.

## Gemeinderat 2017–2020

**Florey Gilles**

Allgemeine Verwaltung / Information und Kommunikation / Gemeindeentwicklung

**Kommission**

Gemeindeentwicklung  
Vertretung im Zendenrat  
Delegierte im Gemeindezweckverband  
für die Ausstrahlung von Rundfunkprogrammen  
Valaiscom  
Steuerkommission

Kommunikation  
Redaktion Info-Salgesch  
Internet  
Delegierte für Grossbau-  
Stellen /T9/A9  
Bodengeschäfte

**Mitglieder/Delegierte**

Gesamtgemeinderat  
Ad hoc  
Ad hoc

Gemeindepräsident  
Delegierter  
Beisitz: Registerhalter  
Gemeindesekretariat  
Promotion

Delegierter Gemeinderat  
Ad hoc  
Ressortleiter Gemeinderat

**Präsident**

Gemeindepräsident  
Gemeinderat  
Gemeinderat

Gemeinderat

Sekretariat

Gemeinderat

Gemeinderat

**Stéphane Revey**

Ausbildungs- und Schulwesen, ausserschulische Kinderbetreuung / Berufsbildung / Öffentliche Sicherheit / Feuerwesen / Delegierter ZS-Organisation / Konsum

**Kommission**

Schulkommission

Schuldirektion  
OS Siders  
Berufsbildung  
Kinderbetreuung (KITA, Mittagstisch usw.)

Feuerkommission

Kommissionsmitglied Interkommunaler Führungsstab Dala-Koop  
Sicherheitsbeauftragter  
Ortspolizei und  
Polizeigericht

Delegierter Einsatzregion Leuk in ZSO Visp  
Konsum Salgesch

**Mitglieder/Delegierte**

1 Ressortleiter Gemeinderat  
1 Elternvertreter  
1 Aktuar

1 H.H. Pfarrer  
Schmid Ronald  
Ressortleiter  
Delegierter des Gemeinderates  
Ressortleiter  
Ad hoc

Ressortleiter Gemeinderat  
Feuerwehrkommandant  
Sicherheitsbeauftragter  
Delegierter Samariterverein

Ressortleiter Gemeinderat  
Delegierter  
Ressortleiter Gemeinderat  
Richter  
Gemeindepolizei  
Delegierter  
Delegierter aus dem

**Präsident**

Ressortleiter

Gemeinderat  
Gemeinderat  
Gemeinderat  
Gemeinderat

Ressortleiter

Gemeinderat  
Ressortleiter

Gemeinderat

## Gemeinderat 2017–2020



### Yannick Cina

Umwelt / Wasserver- und -entsorgung / Kataster- und Vermessungswesen /  
Energieprojekte / Delegierter UTO

**Kommission**  
Wasserkommission

Förderung Agroprojekte

Delegierte Raspillekommission

Delegierter für Energiefragen (SIESA)

Energieprojekte

Kommission für Umwelt, Natur, Landschaft  
und Abfallbewirtschaftung

Delegierter UTO

Vermessungskommission Los 3

**Mitglieder/Delegierte**

Ressortleiter Gemeinderat

Brunnenmeister

Ad hoc für Projekte

Ressortleiter Gemeinderat

Ad hoc

Gemeindepräsident

Ressortleiter Gemeinderat

Delegierter

Ad hoc

Ad hoc

Ressortleiter Gemeinderat

Ad hoc

Ressortleiter Gemeinderat

Ressortleiter Gemeinderat

**Präsident**

Ressortleiter

Projektspezifisch

Ressortleiter

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Ressortleiter



### Marcel Chastonay

Öffentliche Arbeiten und Werkhof / Gebäudeunterhalt eigener Immobilien /  
Wanderwege / Kultus

**Kommission**  
Verantwortlicher für öffentliche Arbeiten  
Werkhof  
Unterhalt gemeindeeigene Immobilien  
Delegierter Wanderwege

Kirchenrat und Friedhofskommission  
Friedhofverwaltung  
Organistin  
Sakristan/in  
Kirchenreinigung

**Mitglieder/Delegierte**

Ressortleiter Gemeinderat

Delegierter Gemeinderat

Sakristan

Troger Anne-Katrin

Portmann Michel

Montani-Holzer Mariette

**Präsident**

Ressortleiter

Ressortleiter

Ressortleiter

Ressortleiter

Ressortleiter

Ressortleiter

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat





**Vincent Epiney**

Volkswirtschaft / Tourismus / Kultur / Finanz- Steuer- und Budgetkommission /  
Delegierter Verkehrsverein Siders-Salgesch

<b>Kommission</b>	<b>Mitglieder/Delegierte</b>	<b>Präsident</b>
Delegierter Verein Weindorf Salgesch	Ressortleiter Gemeinderat	Ressortleiter
Koordination Vereine von Salgesch Kulturkommission	Ressortleiter Gemeinderat Ressortleiter Gemeinderat Ad hoc	Gemeinderat Gemeinderat
Finanz-, Steuer- und Budgetkommission	Gesamtgemeinderat	Gemeindepräsident
Delegierter Verkehrsverein Siders-Salgesch	Ressortleiter Gemeinderat	



**Rebecca Cina**

Gesundheits- und Sozialwesen / Jugendfragen / Jugendarbeit / Weinbau / Landwirtschaft

<b>Kommission</b>	<b>Mitglieder/Delegierte</b>	<b>Präsident</b>
Gesundheits-, Sozialwesen und Jugendfragen Seniorenbetreuung	Ressortleiter Gemeinderat Mathier Brigitte Mathier Hildegard Montani Vreni Cina Germaine	Ressortleiter Gemeinderat
Kinder- und Erwachsenenschutz	Delegierter Region Leuk Cina Hugo Ressortleiter Gemeinderat (Stellvertretung)	Ressortleiter
Delegierte im soz.-med. Zentrum und Delegierte Oberwalliser Invalidenverband Jugendarbeit	Ressortleiter Gemeinderat	Ressortleiter
Weinbau/Landwirtschaft	Delegierter	Gemeinderat
Ackerbaustelle Verwirrungsmethode	Ressortleiter Gemeinderat Ackerbaustellenleiter Qualitätskommission Vitival Ad hoc Montani Annemarie Ressortleiter Gemeinderat Weinbaukommission Vitival	Ressortleiter Gemeinderat Ressortleiter
Delegierter in Rebbergmeliorationen (PTUZ/Tschüdagna)	Ressortleiter Gemeinderat	



**Didier Cina**

Raum-, Orts- und Verkehrsplanung, Bauwesen

**Kommission**

Kommission für Raum-, Orts- und Verkehrsplanung

Signalisation  
Baukommission

Baukontrolle und Bauabnahme

**Mitglieder/Delegierte**

Ressortleiter Gemeinderat

Ad hoc

Mitglieder

Ressortleiter Gemeinderat

Mitglieder

Ortsplaner (bei Bedarf)

Ressortleiter Gemeinderat

Mitglieder

Sicherheitsbeauftragter

**Präsident**

Ressortleiter

Ressortleiter

Ressortleiter

Ressortleiter

## Ausfall der Züge vom 28. April – 1. Mai 2017

**Sierre – Salgesch : démolition du tunnel de la Raspille du 28 avril au 01 mai 2017 pour permettre la circulation des trains à deux étages.  
Remplacement des trains par un service de bus entre Sierre et Susten (gare CFF Leuk)**

Madame, Monsieur,

Pour permettre les travaux mentionnés en titre, nous devons supprimer tous les trains du vendredi 28 avril à 20h50 au lundi 01 mai 2017 à 04h35.

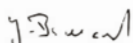
Un important service de bus sera mis en place entre la gare de Sierre et la gare de Leuk.

Afin de garantir la faisabilité de ces interruptions, nous désirons nous assurer qu'aucun chantier routier qui gênerait la bonne circulation des bus n'est planifié sur les parcours

- Sierre, gare CFF – Salgesch, gare CFF – Leuk, gare CFF pour les bus régionaux
- Sierre, gare CFF – route du Simplon – viaduc d'Anniviers – route cantonale – (Susten) Leuk, gare CFF pour les bus directs.

D'ores et déjà, nous vous remercions de votre précieuse collaboration.

Nous sommes bien entendu à votre disposition pour d'autres renseignements et vous prions d'agréer, Madame, Monsieur, nos meilleures salutations.



Joby Brouchoud  
Planification des intervalles



Pierre Parisod  
Planification des intervalles

**Sierre – Salgesch : Bauarbeiten im Tunnel Raspille vom 28. April bis 1. Mai 2017.  
Ausfall der Züge und Bahnersatz zwischen Sierre und Leuk CFF.**

Geschätzte Damen und Herren.

Aufgrund von Bauarbeiten im Tunnel Raspille zur Erweiterung des Profil für Doppelstockzüge fallen vom Freitag, den 28. April 2017 von 20:50 Uhr bis Montag, dem 1. Mai um 04:35 Uhr sämtliche Züge zwischen Sierre und Leuk aus.

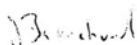
Ein Bahnersatzbetrieb mit Bussen wird vom Bahnhof Sierre bis zum Bahnhof Leuk organisiert.

Damit das Bahnersatzkonzept umgesetzt werden kann, wollen wir uns bei Ihnen versichern, dass im erwähnten Zeitfenster keine Bauarbeiten oder andere Behinderungen das pünktliche Verkehren der Busse beeinträchtigt.

Vorgesehene Fahrweg der Busse:

- Bahnhof Sierre – Bahnhof Salgesch – Bahnhof Leuk für den Bahnersatz der Regionalzüge.
- Bahnhof Sierre – Route du Simplon – Viadukt d'Annivers – Kantonsstrasse – Bahnhof Leuk für den Bahnersatz der Interregio-Züge.

Für ergänzende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und bedanken uns für die wertvolle Zusammenarbeit.



Joby Brouchoud  
Planification des intervalles



Pierre Parisod  
Planification des intervalles

## Aus Eurem Dorfladen

Liebe Kundinnen und Kunden  
Werte Bevölkerung

An dieser Stelle möchten wir uns für eure Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken:

Seit dem letzten Sommer senden wir euch jeden Monat ein Aktionsblatt zu, indem wir äusserst vorteilhafte Aktionen für euch zusammenstellen.

Ende November haben wir unseren 10 %-Samstag durchgeführt und durften eine stattliche Anzahl Kunden begrüssen.

Im weihnachtlich schön dekorierten Laden fand am Freitag vor Weihnachten unser alljährlicher Abendverkauf statt. Hier sprechen wir den Damen einen herzlichen Dank aus, die seit Jahren das Geschäft dekorieren sowie den warmen Wein und das Gebäck zubereiten. Der Verwaltungsrat durfte euch von 17.00 bis 21.00 Uhr verköstigen und mit euch die vorweihnachtliche Stimmung geniessen.

An der Aktion «2 x Weihnachten» konnten wir das schweizerische Rote Kreuz dank euch wieder sehr gut unterstützen.

Am 2. Januar wurde das Inventar aufgenommen. Zahlreiche Helfer/innen haben das Konsumpersonal darin unterstützt.

**«Es genügt nicht, dass man zur Sache spricht.  
Man muss zu den Menschen sprechen.»**

Stanislaw Jerzy Lec



Wir hoffen, euch auch dieses Jahr im Dorfladen zu treffen und mit euch zu sprechen. Dank euch gibt es uns...Euer Dorfladen!

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung

## De votre épicerie villageoise

Chères clientes et chers clients,  
Chers habitants,

Nous aimerions vous remercier ici pour votre support durant l'année passée.

Depuis l'été 2016, nous préparons chaque mois une feuille volante pour vous avec des articles très avantageux que vous trouvez en action au magasin.

Fin novembre a eu lieu notre samedi 10 % et vous étiez nombreux à profiter de cette occasion.

Dans le magasin joliment décoré pour Noël, a eu lieu, le dernier vendredi avant Noël, notre traditionnelle vente nocturne. Nous aimerions remercier chaleureusement les dames qui décorent le magasin, préparent le vin chaud et les gâteaux pour cet événement depuis des années déjà. Le conseil d'administration a eu le plaisir de vous servir entre 17 et 21 heures et de passer des moments agréables ensemble dans l'ambiance de Noël.

Votre générosité nous a permis de soutenir de nouveau la Croix Rouge Suisse dans le cadre de l'action 2 x Noël.

Le 2 janvier, l'inventaire a été fait. De nombreuses personnes ont aidé le personnel du magasin dans cette tâche.

**«Il ne suffit pas de parler aux choses. Il faut parler aux gens»** Stanislaw Jerzy Lec, s'est exprimé dans ce sens. Nous espérons pouvoir vous rencontrer également cette année au magasin du village



et parler avec vous. Grâce à vous, nous existons...  
votre épicerie locale!

Le conseil d'administration et la gérance

# KIDS 4 YOU

**Kids:** Kinder  
**4:** Wissen  
Unterhaltung  
Spiel  
Spass  
**You:** Du

**Du** bist ein **Kind** und willst **Wissen, Unterhaltung** und **Spiel** und **Spass**? Dann bist du hier richtig. In den nächsten Infos wirst du immer wieder neue und interessante Unterhaltung für dich finden. Male aus, rate oder rechne. Viel Spass!

**Labyrinth**  
Finde den Weg



**Welche Bedingungen muss ein Himmelskörper erfüllen, um Planet genannt zu werden?**

Er muss drei Bedingungen erfüllen. Welche? Kreuze die Richtigen an.

- Er muss ausreichend Masse aufweisen, so dass er unter seiner eigener Schwerkraft eine runde Form angenommen hat
- Er ist von einer Gasnebeldecke umgeben
- Er muss um die Sonne kreisen
- Er muss um den Mond kreisen
- Die Umgebung seiner Laufbahn hat er freigeräumt
- Er teilt sich die Umlaufbahn mit anderen Objekten

**Hast du schon gewusst?**

**Was ist ein Supermond?**

Ein Naturschauspiel der seltenen Art erleben wir beim Supermond. Was passiert denn da genau?

**Der Supermond erscheint heller als gewöhnlich**

Der Mond hat schon immer die Menschen fasziniert und vielfältige Einflüsse auf Menschen und Natur wurden ihm zugesprochen. Unbestritten ist der Einfluss der Schwerkraft des Mondes auf die Erde. So



entstehen Ebbe und Flut in den Weltmeeren durch den Mond. Der Mond ist der erste Himmelskörper ausserhalb der Erde, den Menschen durch die bemannte Raumfahrt betreten haben.

### Die Mondphasen sorgen für Abwechslung

Wir alle kennen die Mondphasen, bei denen die Grenze zwischen dem von der Sonne beleuchteten und dem abgeschatteten Teil des Mondes wandert. Sie entstehen durch unterschiedliche Stellung von Sonne, Erde und Mond. Die wichtigsten Mondphasen sind Vollmond (ganz sichtbar), abnehmender Mond (vom rechten Rand her beginnender Schatten), Neumond (nicht sichtbar) und zunehmender Mond (vom rechten Rand her beginnende "Sichel").

### Der Mond ist immer in Bewegung!

Der Mond umkreist die Erde in etwas mehr als 27 Tagen. Allerdings handelt es sich bei der Mondbahn nicht um eine Kreisbahn, sondern eine annähernd elliptische Umlaufbahn. (Streng genommen umkreisen sich beide gemeinsam, um einen gemeinsamen Schwerpunkt). Eine solche Ellipsenform führt dazu, dass sich der Mond alle 27 Tage besonders stark der Erde nähert, und alle 27 Tage einen besonders großen Abstand zur Erde hat.

Wenn nun die Mondphase «Vollmond» zeitgleich mit der grössten Annäherung des Mondes an die Erde stattfindet, sprechen wir von einem «Supermond» (auch «Supervollmond»). Der Mond erscheint größer am Nachthimmel somit ist seine Leuchtkraft ist stärker. Allerdings sind für viele Menschen die sichtbaren Unterschiede zwischen einem «normalen Mond» und dem Supermond nicht so riesig. Den meisten würde es gar nicht auffallen, wenn ein Supermond stattfindet. Für die Medien allerdings ist es ein willkommenes Spektakel!

Quelle: <http://www.kids-and-science.de>

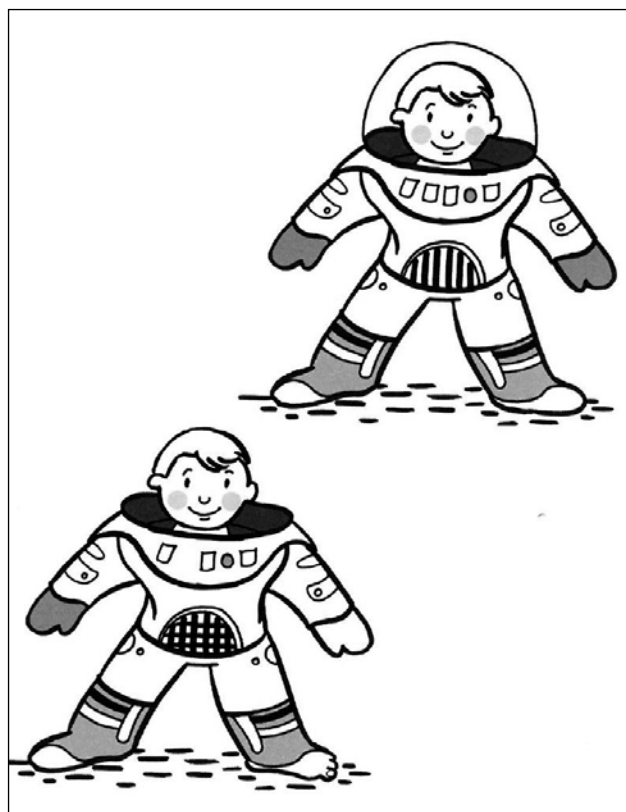
### Welche Antwort stimmt

Was bedeutet steril?

- staubig
- strapazierfähig
- keimfrei

### Schau genau

Finde die 6 Fehler



### Wer ist das?



Diese Person ist zuverlässig, arbeitsam, für die Allgemeinheit besorgt, weiblich, bringt Arbeit und Familie unter einen Hut, aktiv, humorvoll, ehrgeizig und ein Plappermaul....

### Witzecke



## Die Gemeindeverwaltung gratuliert

### Zum Geburtstag

Am Mittwoch, 9. November 2016 feierte Frau Cina Lilly ihren 90. Geburtstag. Eine Delegation des Gemeinderates von Salgesch erwies der rüstigen Jubilarin seine Reverenz und gratulierte Frau Cina zu ihrem stolzen Geburtstag. Der Gemeinderat wünscht Frau Cina eine gute Gesundheit und dass sie noch viele Geburtstage im Kreise ihrer Familie feiern möge.



Gemeindepräsident Urs Kuonen, die stolze Jubilarin Frau Cina Lilly, Gemeinderat Marcel Chastonay, Gemeinderat Yannick Cina



### **Zur Geburt**

Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird. Geboren zu werden bedeutet, dass uns eine ganze Welt geschenkt wird.

*Von Jostein Gaarder*

**Mathier Jan**, Sohn des Mathier Marco und der Mathier geb. Bránková Jana. Geb. am 16.01.2016

**Berclaz Noé**, Sohn des Berclaz Hermann und der Berclaz geb. Rey Sandrine. Geb. am 04.02.2016

**Clavien Leo Ma'ayan**, Sohn des Clavien Samuel und der Brazily Clavien geb. Brazily Michal. Geb. am 04.04.2016

**Brenner Mia**, Tochter des Brenner Sven und der Brenner geb. Rey Simone. Geb. am 17.04.2016

**Heiniger Alizée**, Tochter der Crettaz Francine und des Heiniger Christoph. Geb. am 29.04.2016

**Lima Ramos Santiago Filipe**, Sohn der dos Santos Lima Filipa Alexandra. Geb. am 16.05.2016

**da Costa Santos Mia**, Tochter des Ferreira Dos Santos Vitor Daniel und der Monteiro da Costa Jéssica Filipa. Geb. am 20.05.2016

**Lutz Midolie**, Tochter des Lutz Dario und der Lutz geb. Kono Sakura. Geb. am 06.06.2016

**Almeida Mara**, Tochter des Pereira de Almeida José Manuel und der De Almeida Costa Joaquina Maria. Geb. am 14.08.2016

**Biner Elea Chenoa**, Tochter der Biner Emanuela und des Ruffiner Pierre-Alain. Geb. am 19.10.2016

**Marty Jonathan**, Sohn der Mathier Jasmin und des Marty Marco Daniel. Geb. am 18.11.2016

**Marty Julian**, Sohn der Mathier Jasmin und des Marty Marco Daniel. Geb. am 18.11.2016

**Kryeziu Luan**, Sohn des Kryeziu Riza und der Kryeziu geb. Bukoshi Drenusha. Geb. am 24.11.2016

**Hermann Emma Fides**, Tochter des Hermann Tristan Patrice und der Hermann geb. Margelist Alexandra. Geb. 01.12.2016

Wir heissen die kleinen Erdenbürger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Sprösslingen.

## Feuerwehr Salgesch



Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Salgesch

Wir die 49 Feuerwehrleute von Salgesch stellen uns der Verantwortung und setzen und in unserer Freizeit für eure Sicherheit im und ums Dorf ein. Wir

**Retten – Löschen – Bergen – Schützen**  
**24 Stunden, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr**

Wir stellen mit unseren Partnern die Sicherheit der Salgescher Bevölkerung und Gäste sicher. Zudem unterstützen wir auch andere Feuerwehren bei Grossereignissen wie Waldbrände und Naturkatastrophen wie auch diese uns unterstützen werden. Als Milizorganisation trainieren wir viel und sind auf unsere professionellen Leistungen im Einsatz stolz.

Wenn wir gerufen werden, kommen wir und helfen. Egal, wer uns ruft. Einwohner von Salgesch oder nur Gäste auf der Durchreise. Egal, welche Nationalität. Bei Feuer oder auch Wasser im Keller. Bei jedem Wetter, Tag und Nacht. Von der Arbeit, vom Sofa oder aus dem Bett. Wir kommen. Ohne nachzufragen. Wir helfen einfach. Freiwillig.

Vermutlich haben sie einen Grossteil unserer **25 Einsätze im 2016** von der Feuerwehr Salgesch nicht mitbekommen. Da wir meistens ausrücken wenn ihr in euren warmen Betten liegt und den erholsamen Schlaf genießt.

Brand im Camping, mehrere Flächenbrände durch weggeworfene Zigaretten, Brand Pfywald, Oelwehr, Wasserrohrbruch, Wespennester ec. Insgesamt 25 an der Zahl 2016.

Jetzt brauchen wir Hilfe. Auch bei unseren Leuten ändert sich manchmal die Lebensplanung und sie können nicht mehr so mithelfen, wie sie es mal gemacht haben. Die Interessen verschieben sich manchmal auch. Wenn dann 2 oder 3 Kameraden wegbrechen, ist das ein grosses Problem. Und neue Leute finden? Wer will schon seine Freizeit für andere opfern?

Aber wir brauchen neue Kameradinnen und Kameraden die helfen, die Feuerwehr mehr als nur «am Leben zu erhalten». Wir müssen die Feuerwehr auf die veränderte Gesellschaft anpassen und uns den künftigen Herausforderungen stellen. Denn schliesslich erwartet jeder von der Feuerwehr, das sie kommt, wenn man sie braucht. **Oder?**



**Nehmen wir an bei Ihnen brennt die Küche, Sie rufen die Feuerwehr 118 und niemand kommt. Sie warten auf Hilfe und niemand kommt.**

**Hoffentlich habe ich euch zum Nachdenken angeregt.**

Gerne können sie nach Voranmeldung bei uns an einer Übung dabei sein.

## **FREIWILLIGE FEUERWEHR** *warum nicht du?*

Wenn Du gerne zusammen mit anderen Feuerwehrangehörigen im Team arbeiten möchtest, Sinn für Solidarität mit den Betroffenen hast und Deinen persönlichen Horizont erweitern möchtest, bist Du in der Feuerwehr Salgesch genau richtig und herzlich willkommen.

So kannst du Teil einer erfolgreichen und dynamischen Organisation werden. Freue Dich auf mehr Verantwortung, geniesse die Ausbildung zu praktischen, nützlichen Themen, welche Dir im beruflichen und privaten Leben auch nutzen werden. Du wirst über moderne Ausrüstung verfügen und aktiv an der Rettung von Menschen und Tieren in Not, und bei der Sicherung von Vermögenswerten mitmachen.

Viele Beweggründe sprechen für einen Beitritt zur Feuerwehr Salgesch.

### **Aufgaben**

- Beihilfe bei Naturereignissen, Verkehrsunfällen und anderen Notsituationen
- Brandbekämpfung bei Häusern und Wald- und Flächenbränden
- Schutz der Umwelt bei Öl- und Chemiewehrereignissen

### **Voraussetzungen**

Das Mitmachen in der Feuerwehr ist für alle Personen egal welcher Nationalitäten frei. Gute Gesundheit, Verfügbarkeit und ein Mindestalter von 18 Jahren wird vorausgesetzt und den besonderen Anforderungen gewachsen zu sein

### **Aussichten**

Nach erfolgreicher Absolvierung eines dreitägigen Einführungskurses im ersten Jahr, wirst Du in einen Zug der Feuerwehr Salgesch eingeteilt und Du bist bereit für die ersten Einsätze.

### **Weiterbildung**

Du hast die Möglichkeit Dich in weiteren Kursen und Ausbildungen als Atemschutzträger, Chauffeur und für Einsätze im schwierigen Gelände weiterzubilden. In weiteren Stufen können Sie sich als Offizier ausbilden lassen und sogar an schweizerischen Kursen kannst Du dich als Instruktor bewähren.

Die Feuerwehr Salgesch hofft, von Dir etwas zu hören.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit bei mir melden oder kannst an einer Übung von uns nach Voranmeldung teilnehmen.

Ralf-Patrick Montani 079 797 17 62 oder Mail: ralf-patrick.montani@swisscom.com

## Zivilschutzorganisation Pfyn-Finges



### Eine Rückkehr in die Regionen

Vom 28. November bis 2. Dezember fand in der Region Leuk-Susten der Wiederholungskurs des Zivilschutzes Wallis statt. Auf sechs Baustellen wurden diverse Arbeiten zum Wohle der Gemeinden durchgeführt. Zusätzlich waren in den Altersheimen St. Josefsheim Susten, Annaheim Steg und im Spital Brig Betreuer des Zivilschutzes im Einsatz. Weitere Angehörige des Zivilschutzes waren für den Kulturgüterschutz im Einsatz. Neu liegt die Verantwortung für die Leitung des WKs bei lokalen Kaderleuten. Es ist dies der Startschuss für die Stärkung der Regionen.

Während des Wiederholungskurses wurden vielfältige Aufgaben durch das Personal des Zivilschutzes erledigt. In Salgesch wurde am Russen zwei Brücken erneuert. In Agarn und Varen wurden diverse Forstarbeiten durchgeführt. Während in Albinen eine bestehende Treppe neu ausgerichtet und mit Bahnschwellen erneuert worden sind, wurde in Erschmatt eine Betontreppe abgespitzt und erneuert. Im Lötschental wurden diverse analog Funkantennen für den Gemeindeführungstab Lötschental installiert. Die Anlagewarten haben diverse Zivilschutzanlagen kontrolliert und das Material gewartet, während die Köche die gesamte Mannschaft von fast 70 Angehörigen des Zivilschutzes kulinarisch verwöhnt hat. Im Rahmen des WKs wurde auch eine Suchaktion für eine vermisste Oberwalliser Person am Rhoneufer durchgeführt.

### Die Organisation liegt wieder bei lokalem Kader

Nach der Reorganisation des Zivilschutzes im Jahr 2012 wurden die Wiederholungskurse in den sechs Regionen zuerst durch professionelles Kader organisiert um eine bessere Ausbildung des Personals sicherzustellen. Seit diesem Jahr wird die Verant-

wortung schrittweise an die lokalen Kader abgegeben, um auch bei flächendeckenden Ereignissen lokal im gesamten Wallis einsatzfähig zu sein. Mike Bovet, Zugsführer Pionier und verantwortlicher Zonenkommandant des Wiederholungskurses zieht eine positive Bilanz: «Alle Arbeiten konnten erfolgreich und unfallfrei ausgeführt werden. Die neue Organisationsstruktur war einerseits eine Herausforderung andererseits eine gute Erfahrung, welches Kader und Truppe zusammenschweisst hat. Für mich persönlich war der WK Leuk ein voller Erfolg!» Auch Bernhard Zen-Ruffinen, Kommandant der Zivilschutzorganisation Region Visp ist zufrieden: «Obwohl die Aus- und Weiterbildung im WK im Vordergrund steht, konnten durch sinnvolle Tätigkeiten die Organisation in allen Fachbereichen des Zivilschutzes ernstfallmässig trainiert werden.»





## Naturpark Pfyng-Finges



### Neues Angebot: Bartgeier, Gämse und Co

Ab diesem Jahr steht unser kompetentes Team Interessierten jeden Mittwoch Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr auf der Gemmi zur Verfügung, um sie in die Geschichten rund um Bartgeier, Gämse & Co einzuführen. Lassen Sie sich von der Magie des Königs der Lüfte verzaubern! Beobachten Sie die imposante Tierwelt und staunen Sie selbst! Es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos, exklusive Billet Gemmi-bahn. Bei der Gemmi-bahn gibt es das Spezialticket «Bartgeier». Wenn die Gemmi-bahn saisonal oder witterungsbedingt geschlossen ist, findet die Beobachtung nicht statt.



© Dolf Roten

### Saisonstart 2017

Im April 2017 beginnt wieder die Saison mit interessanten und spannenden Exkursionen. Seien dies Exkursionen mit ausgewiesenen Spezialisten, welche Ihnen auf diesen Umweltbildungsausflügen Einblicke in den Reichtum der Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks Pfyng-Finges geben. Die Exkursionen finden zu unterschiedlichen Themen wie Insekten, Wildbienen, Orchideen, und zu vielem mehr statt.

Oder unsere Ornithologischen Highlights zum Apéro. Lernen Sie mit unseren Ornithologie Spezialisten den Vogelreichtum im Naturpark kennen. Bei den Apéros geniessen Sie zum Abschluss die Abendstimmung im Park und auserlesene Produkte unserer Partnerbetriebe.

Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Webseite: [pfyng-finges.ch](http://pfyng-finges.ch)



## UHU-Programm 2017 Programm Seniorengruppe

Mittwoch,	25. Jan. 2017	Mittagstisch
Freitag,	10. Feb. 2017	Lotto
Mittwoch,	15. März 2017	Mittagstisch
Mittwoch,	12. April 2017	Mittagstisch
Donnerstag,	08. Juni 2017	Ausflug Frauenverein
Donnerstag,	22. Juni 2017	Sommerabschluss
Freitag,	22. Sep. 2017	Ausflug
Mittwoch,	18. Oktober 2017	Mittagstisch
Freitag,	17. Nov. 2017	St. Katharina Siders
Sonntag,	17. Dez. 2017	Weihnachten Gemeinde

### Vorankündigung: Sommerprogramm

RRO wird vom 03. Juli bis 13. August 2017 aus dem Regionalen Naturpark Pfyn-Finges senden. Ein spannendes, abwechslungsreiches und exklusives Programm mit vielen Überraschungen erwartet Sie!



## Verein Weindorf Salgesch

Vorab wünschen wir der Bevölkerung und allen Freunden von Salgesch ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Das Jahr 2016 war ein mit Emotionen vollgepacktes Jahr. An der Foire du Valais war Salgesch – als einer der starken Oberwalliser Partner – an der grössten Messe der Romandie vertreten. Das Weindorf erhielt ein neues digitales Erscheinungsbild und mit den Events Hof der Sinne und Jännu-Fäscht konnten zwei neue und einzigartige Events kreiert werden. Alle Events in Salgesch waren ein Erfolg und erfreuen sich unter Einheimischen sowie Gästen, einer immer grösser werdenden Beliebtheit. Wir freuen uns auf die Herausforderungen im neuen Jahr! In Salgesch läuft äppis!

### **Rückblick:**

#### **Die neue Webseite: [www.salgesch.ch](http://www.salgesch.ch)**

Im Verlaufe des letzten Jahres, hat sich der Verein Weindorf Salgesch an die Auffrischung der touristischen Webseite gemacht. Der heutige Gast informiert sich vermehrt über das Internet bevor er eine Destination besucht und fällt den Entscheid für einen Besuch vielfach in kurzer Zeit. Wir möchten dem Benutzer deshalb ein möglichst übersichtliches und attraktives Bild, vollgepackt mit Emotionen vermitteln. Die Webseite ist auf unseren Top-Pfeilern aufgebaut: Weinkultur, Kellereien, Gastronomie & Hotellerie und Events. Der Benutzer kommt in kurzer Zeit zu den touristisch relevanten Informationen.

Haben sie ein touristisch Interessantes Angebot? Dann könnten auch Sie auf der Webseite erscheinen. Kontaktieren Sie uns!



### **Events 2016**

Mit 7 Events in und ausserhalb von Salgesch, wurde für Unterhaltung gesorgt:

- Weinfrühling (16.04.2016) Ausverkauft
- Hof der Sinne (09.09.2016) Ausverkauft
- Rebsortenwanderung (10.09.2016): 9000 Besucher
- Foire du Valais (30.09.–09.10.2016): 10 Winzer, 40 Weine, die grösste Weinkarte der Foire du Valais
- Weinritterorden (29.10.2016): 10-jähriges Jubiläum, 6 neue Mitglieder
- Jännu-Fäscht (18.11.2016): gelungene erste Ausgabe mit heimischer Treberwurst
- Adventsmarkt & Caves Ouvertes (19.+20.11.2016) 15 Aussteller, 12 Weinkeller





### **Ausblick – Events 2017**

22.04.2017	Weinfrühling
25., 26., 27.05.2017	Caves Ouvertes IVV
27.05.2017	Hof der Sinne – Brunch & Wine
31.07.2017	Bundesfeier Gossau (Salgesch als Ehrengast)
08.09.2017	Hof der Sinne
09.09.2017	Rebsortenwanderung
29.09. – 08.10.2017	Foire du Valais
28.10.2017	Weinritterorden
17.11.2017	Jännu-Fäscht
18.+19.11.2017	Adventsmarkt

### **Infos, Events, News und Fotos**

[www.facebook.ch/3970salgesch](http://www.facebook.ch/3970salgesch)

[www.salgesch.ch](http://www.salgesch.ch)

Kontakt:

Verein Weindorf Salgesch

Jens Grichtung – Geschäftsführer

Postfach 73

3970 Salgesch

027 456 39 66

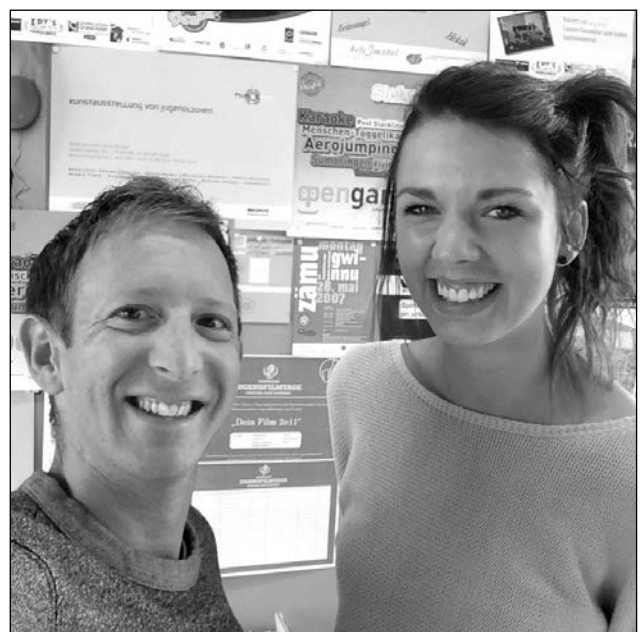
[vereinsekretariat@salgesch.ch](mailto:vereinsekretariat@salgesch.ch)



## Ein neuer Wind....

### Stellenwechsel bei der Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk (JAST)

Im Jahr 2009 habe ich, Mathias Jäger, die Stelle als Jugendarbeiter angetreten. Mit meinen Erfahrungen als Jungwächter, J&S Leiter und Animator habe ich versucht, die Jugendlichen im Bezirk Leuk zu begleiten, unterstützen und für sie als Ansprechperson da zu sein. Im Herbst 2012 konnte ich die Ausbildung als Sozialpädagoge HF in Luzern beginnen. Nach und nach gab es bei mir persönlich eine professionellere Sichtweise auf die Arbeit und ich verstand den Unterschied zwischen nicht professionellem Handeln und sozialpädagogischem Handeln immer besser. Dies habe ich natürlich auch versucht, in meine tägliche Arbeit mit einzubauen. Als Beispiel hierzu, weniger fertige Angebote anzubieten und mehr auf Partizipation und Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und deren Projekte einzugehen. Nicht immer ganz einfach bei 11 Gemeinden im Bezirk Leuk und einer Anstellung von 70 %. Am 30. September 2016 konnte ich mein Studium erfolgreich beenden und nun ist es für mich an der Zeit, etwas anderes in Angriff zu nehmen. Die Nachfolgeregelung konnte dank einer guten Kommunikation mit dem Vorstand frühzeitig angegangen werden und seit Mitte September begleite ich die neue Jugendarbeiterin, Emmanuelle Chanton und kann ihr bis Ende November noch zur Seite stehen und sie so gut wie möglich in die JAST einführen. Dank dem Zusammenschluss und der guten Zusammenarbeit von JAST Oberwallis gibt es neu auch die Möglichkeit, dass Emmanuelle die anderen Stellen besuchen kann und dort die Mitarbeitenden und deren Arbeitsumfeld besser kennenlernt. Dieser Austausch wird ihr sicher auch für ihre Arbeit im Bezirk Leuk Vorteile bringen. Emmanuelle und der gesamten JAST wünsche ich



auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft und viel Spass und Erfolg.

Für mich persönlich geht es die nächsten Jahre auf Reisen. Mit meinem Velo starte ich im Februar 2017 von Turtmann aus in Richtung Singapur. Wer über dieses Projekt gerne mehr erfahren möchte, kann sich sehr gerne auf [www.umunum.ch](http://www.umunum.ch) informieren.

Danke an die JAST Bezirk Leuk, die Gemeinden und Pfarreien, die Jugendvereine und Jubla Scharen und alle, welche mich in den letzten sieben Jahren begleitet haben. Es war eine tolle Erfahrung und ich bin sehr froh, habe ich mich damals als Jugendarbeiter im Bezirk Leuk beworben.

MERCI  
Mathias Jäger

## Harmonie Salgesch



harmonie salgesch

### Bezirksmusikfest in Salgesch 16. und 17. Juni 2017 / Einmal anders

Das 75-jährige Musikfest des Bezirks Leuk findet dieses Jahr am 16. und 17. Juni 2017 in Salgesch statt.

Das Organisationskomitee unter der Leitung der OK-Präsidentin Sara Montani und des Vizepräsidenten Michael Montani hat sich bezüglich Standort etwas Besonderes einfallen lassen. Das Festareal verläuft von der Kirche bis und mit Hof und versucht so das Zentrum des Dorfes bestmöglich in das Fest einzubinden. Dies bedingt gewisse verkehrstechnische Anpassungen während der ganzen Woche über und das Organisationskomitee hofft auf Verständnis der Bevölkerung.

Der Festanlass beginnt am Freitagabend, 16. Juni 2017, um 20.30 Uhr, mit der Aufführung des zeitgenössischen Chorwerkes STABAT MATER von Karl Jenkins durch die Harmonie Salgesch, den

Gesangverein Salgesch sowie dem Gommerchor. Dasselbe Konzert wird zwei Wochen früher, am 4. Juni 2017, ebenfalls in Münster aufgeführt.

Am Samstag, dem 17. Juni 2017, findet der offizielle Teil ab 17.00 Uhr statt, mit anschliessendem Umzug der 11 Musikgesellschaften, gefolgt von den Konzerten und dem Festbetrieb. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Genauere Infos zum Konzert und Festprogramm findet man demnächst auf [www.musig-salgesch.ch](http://www.musig-salgesch.ch).

Die Bevölkerung ist herzlich zu diesem Fest eingeladen.

Das Organisationskomitee und die Harmonie Salgesch danken jetzt schon allen für ihre tatkräftige Unterstützung.

VIVA LA MUSICA

Organisationskomitee

**KARL JENKINS**  
**STABAT MATER**

HARMONIE UND GESANGVEREIN SALGESCH,  
 GOMMERCHOR

LEITUNG DAVID CLAVIEN | NORBERT CARLEN

**4 JUNI** 2017  
 17h00 MÜNSTER

**16 JUNI** 2017  
 20h30 SALGESCH

## Grape junior Band



### Lager in Visperterminen

Am Wochenende vom 11. und 12. November fand das traditionelle Lager statt. Anfangs Nachmittag ging es los in Richtung Visperterminen, wo wir zwei wunderbare Tage erlebt haben. Sowohl in den Registerproben als auch an den Gesamtproben wurde jeweils mit grossem Einsatz geübt. Für das tolle Abendprogramm war dieses Jahr Kimberley Cina verantwortlich. Wir wurden während den zwei Tagen kulinarisch von unserer Küchenmannschaft verwöhnt: Romeo Caldelari, Fabrice Rouvinez, Ewald Julier und Otto Jaggy. Ein grosses Dankeschön für das leckere Essen. Ein Dankeschön geht auch an die jeweiligen Registerleiter, welche intensiv mit den Jugendmusikanten geübt haben und zum Schluss unserem Dirigenten David Clavien.



### Diverse Auftritte

Auch dieses Jahr konnten wir wieder unsere eingetübten Stücke anlässlich des Adventsmarktes in Salgesch zum Besten geben.

Traditionsgemäss waren dann die Aufführungen mit den Weihnachtsliedern an der Altersweihnacht in Varen und Salgesch.



Am 24. Dezember haben wir mit den Auftritten im St. Josefsheim sowie im Ringacker Leuk den Heimb Besuchern ein Weihnachtsständchen gespielt. Ebenfalls in Varen und Salgesch konnten wir vor zahlreichem Publikum weihnachtliche Stimmung verbreiten. Hier gilt noch ein besonderer Dank an die jeweiligen Helfer, welche für Warmen Wein und den Zopf gesorgt haben.

**Restprogramm Saison 2016/2017**

Freitag, 11. März 2017                                      20.00 Uhr  
Jahreskonzert Varen

Samstag, 12. März 2017                                      20.00 Uhr  
Jahreskonzert Varen

Mittwoch, 10. Mai 2017                                      19.30 Uhr  
öffentlicher Auftritt Hof Salgesch

Samstag, 13. Mai 2017                                      Nachmittag  
Kantonaler Jugendmusiktag in Brig

# Trachtenverein Salgesch

## Advents-Gestecke

Am 26. November kurz vor dem ersten Advent trafen sich eifrige Salgescher zum alljährlichen Advents-Gestecke basteln. Perlen, Kerzen, Bänder, Tannenzweige, Tannenzapfen, getrocknete Orangen, goldene und silberne Sterne und vieles aus der Natur regte zur eifrigen Bastelkreation an. Einige haben die Gesichtsmuskeln trainiert und viel gelacht. Andere sind in Gedanken vertieft und summend an die Arbeit gegangen. Im Hintergrund lief Weihnachtsmusik und hat ein bisschen auf die bevorstehende Zeit eingestimmt.



Wie die fleissigen Bienlein haben die Trachtenvereinsmitglieder Salgesch und viele Freiwillige fast 170 Gestecke an einem Tag gestaltet. Mit phantasie-reicher Gestaltungskraft und Freude sind wunderschöne Advents-Gestecke entstanden. In der Pause wurde mit Gipfeli und dem superguten Apfelkuchen der Gaumen erfreut.

Es steckte reichlich Planung dahinter wie: Die Verteilerlisten à jour halten, den Einkauf erledigen, Sammeln in der Natur, Vorbereiten des Lokals sowie das anschließende Aufräumen und Verteilen der Gestecke.

Aber die schönste Freude ist...  
.....Freude zu schenken.

Auf diesem Weg, ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/Innen und bis nächstes Jahr.

Hier ein paar Eindrücke



## Jugendverein Salgesch

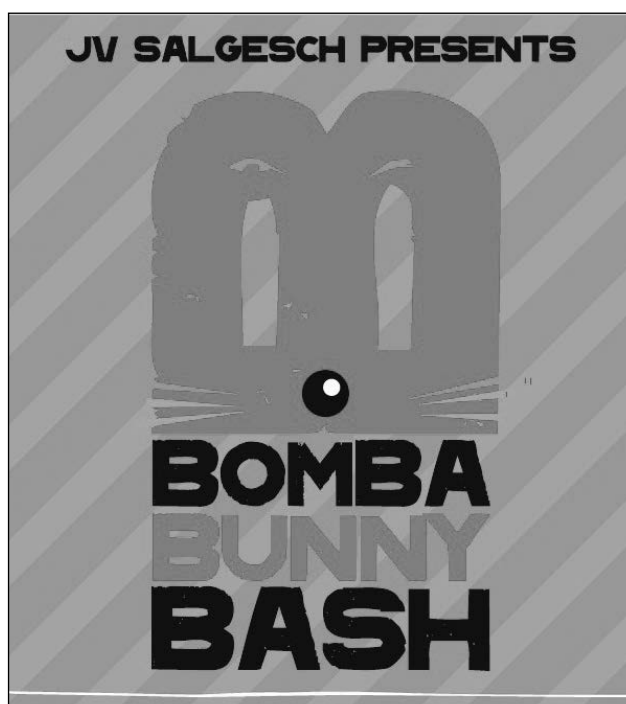


### 10-jähriges Jubiläum des Bomba Bunny Bash

Der Jugendverein darf das 10-jährige Jubiläum seines traditionellen Osterfestes, dem Bomba Bunny Bash feiern. Auf dieses Jubiläum sind wir als Verein sehr stolz und wollen es auch in diesem Sinne gebührend feiern. Aus diesem Grund hat das Organisationskomitee entschieden, am Samstag, dem 15. April 2017 einen Galaabend mit einem köstlichen Galadinner unter dem Motto «Black & White» zu gestalten. Der Abend wird durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und musikalischer Unterhaltung mit «z' Hansrüedi» umrahmt. Die genauen Details inklusive Anmeldeformular werden zu gegebener Zeit per Post an die gesamte Bevölkerung zugestellt. Damit unser Jubiläum auch ein voller Erfolg wird, zählen wir auf eure zahlreichen Anmeldungen und freuen uns bereits jetzt auf diesen einmaligen Galaabend, der uns allen, wie bereits das Hoffest im Jahre 2014, noch lange in Erinnerung bleiben soll.

OK-Präsident  
Patric Berclaz

JV-Präsidentin  
Sandrine Zumofen



# FC Salgesch



## Nikolaus-Abend

Wir haben am Freitag, 2. Dezember 2016 zusammen mit den Junioren F und der Fussballschule des FC Salgesch an der Kantine den Nikolaus-Abend gefeiert. Für Weihnachtsstimmung, warme Getränke und Kuchen wurde reichlich gesorgt. Ausserdem erhielt jeder Junior ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Vielen Dank allen Helfern für diesen tollen Anlass.



## Adventsmarkt

Am Wochenende des 19./20. Novembers fand in Salgesch der Weihnachtsmarkt statt. Der FC Salgesch war mit seinem Grillwagen auch anwesend und hat die vielen Besucher mit warmen Getränken gestärkt. Am Abend wurde dann in der Bar im Metropole weitergefeiert. Danke an alle, die an diesen Tagen als Helfer im Einsatz waren.

## Junioren C

Die Junioren C werden neu von Jean-Paul Zumofen und Hugo Pinto betreut. Die Herbstrunde war sehr schwierig und die Mannschaft konnte nicht viele Punkte gewinnen. In der Frühjahrsrunde starten sie in der 2. Stärkeklasse. Das 1. Spiel findet am 25. März 2017 statt. Wir bitten die Bevölkerung, die Spiele aller unseren Junioren so oft wie möglich zu besuchen und sie lautstark anzufeuern.







### **Agenda**

- 11.03.2017 Sponsorenlauf
- 05.06.2017 Vereins- und Schüler-Dorfturnier
- 08.10.2017 Lotto
- 10.11.2017 GV und Vereinsabend
- 07.12.2017 Nikolaus-Abend

### **Dankeschön**

Der FC Salgesch möchte der Gemeinde, der Burgschaft, allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Sponsoren, Helfern, Trainern und Schiedsrichter für die gute Zusammenarbeit danken.

Vorstand FC Salgesch

## Kreis junger Mütter



### Nachtessen im Oktober

Wie jedes Jahr, gehört ein feiner Frauenabend dazu, um gemeinsam die Vergangenheit und die Zukunft zu besprechen.

Zu 8 verbrachten wir einen geselligen Abend mit viel Geplauder und Austauschstoff über unsere Kinder. Das Essen genossen wir in vollen Zügen und grossen Bissen. Nach langen Entscheidungsschwierigkeiten, haben sich dann doch manche dazu entschieden, das Bäuchlein weiter zu füllen mit einem feinen Dessert.



### Schwimmplausch

Ein paar wenige Mütter nahmen den Weg nach Leukerbad auf sich. Die Kinder beschlagnahmten das Schwimmbecken und plantschten Kräftig umher. Die Rutschbahn war eine Attraktion und die Mütter hatten alle Hände voll zu tun mit den kleinen Wasserratten. Geduscht und geföhnt ging es dann ab nach Hause.



### Weihnachtsbasteln

10 Kinder freuten sich auf den Bastelnachmittag. Die kleinen Künstler bemalten einen Bilderrahmen und die Grossen haben einen Spiegelrahmen mit Mosaik geschmückt. Mit den ganzen Picassos im Saal hatten die Mütter keine Zeit zum Plaudern. Eine Idee brachte die Andere und somit wurde kräftig gemalt und gebastelt. Doch jeder hat einmal eine Pause verdient. So wurde Kuchen serviert um Kraft zu sammeln. Direkt nach der Pause ging es weiter mit Spielen, Rennen und Austoben. Alle haben super mitgemacht und gingen dann leicht erschöpft, mit einem tollen Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde, nach Hause.





### News

Varonier Stephanie übergibt das Amt als Präsidentin. 3 Jahre hat Sie den «Kreis junger Mütter» erfolgreich geführt. Hermann Alexandra wird dieses Amt ab dem 1.1.2017 übernehmen und freut sich darauf.

### Danke Stef

«Dier wellti ich Merci sägu, im Namu va alle Müettre wa immer hent mitgmacht. Dü hesch das super gmacht, mit grosser Freid. Alles isch immer top organisiert gsi und vor allum hewers zämu immer luschtig ka mit dier. E hüüfu nöji Lit hent der Wäg, dank Dier, zum Chreis junger Müettre gfoundu. Wier hoffe witerhin uf diis Erschiinu und fröje iisch uf dini zahlrichu Tipps und Tricks bim Hängertu.»

### Jahresprogramm 2017:

- 23. Feb. Teilnahme am Fastnachtsumzug  
14.00 Uhr / Schulhausplatz
- 22. März Tierbesuch in Briey  
15.00 Uhr / Briey Parkplatz
- 12. April Osternestsuche  
15.00 Uhr / Parkplatz Kirche
- 06. Mai Muttertagsbasteln mit Papa  
15.00 Uhr / Schulhausplatz
- 14. Juni Krabbeltreff  
15.30 Uhr / Schulhausplatz
- 12. Juli Badespass Gerundensee  
15.00 Uhr / Schwimmbad Sierre
- 13. Sep. Spiel & Spass Nachmittag  
15.30 Uhr / Vor der Turnhalle
- 11. Okt. Nachtessen 19.00 Uhr
- 22. Nov. Schwimmen in Leukerbad  
15.00 Uhr / Schwimmbad
- 13. Dez. Winternachmittag  
15.30 Uhr / Schulhausplatz

Vielen Dank und bis bald!

Alexandra Hermann vom Kreis junger Mütter

## Frauen- und Mütterverein



Es war ein tolles Jahr 2016/2017. Eingeleitet wurde es mit der Generalversammlung frei nach dem Motto «Blau». Jeder Platz war besetzt in der Turnhalle, von den Wänden wurden die Frauen von blauen Schlüpfen herzlich angestrahlt und die blauen Bauarbeiter verrichteten ihren Dienst vorzüglich. In diesem Vereinsjahr wurde viel gelacht, gearbeitet und Ausflüge unternommen.

Den Anfang machte der Weltgebetstag in Susten. Das Themenland war dieses Jahr Kuba. Man versuchte sich im Singen von karibischen Volksweisen. Der Bouillonverkauf zugunsten vom «Rottu Tisch Oberwallis» wurde von der Bevölkerung redlich unterstützt. Danke dafür!



Zum Kirchenputz gewann man einige Frauen, und Petrus war uns wohl gesinnt. Gemütlich sitzend einen Kaffee und Gipfeli zur Pause vor der Kirche in der Sonne geniessen – was kann es Schöneres

geben. Das Pizza-Essen beim Gerundensee stellte sich als richtiges Highlight heraus. Manch eine Frau ist an dem Abend über sich hinaus gewachsen – beim Witze erzählen. Ganz nach dem Motto: stille Wasser gründen tief!!

Mit dem UHU-Team und den Senioren ging es dieses Jahr nach Albinen, wo wir den gerade neu eröffneten Heilkräutergarten bewundern konnten. In einer Führung wurde uns alles genau erklärt und man staune, nicht alles ist Unkraut. Oder sollte man besser sagen, auch aus Unkraut kann man Tee machen.



Die Heimattagung war an sich als Fest ein Erfolg, vielleicht nicht gerade finanziell für uns als Verein, trotzdem haben wir uns gerne für diese gute Sache engagiert. Der Herbst ist Brisolée-Zeit. Dieses fand im Arkanum statt, wo wir wunderbar verwöhnt wurden. Zwischendurch konnten wir alten und lustigen Geschichten von Salgesch lauschen, die uns



## En hälfundi Hand

vorgetragen wurden. Die Oktoberandacht fand unter dem Motto «Menschen suchen Zuflucht» statt. Es könnte momentan wohl kein aktuelleres Thema geben. Unsere Kaffeestube beim Adventsmarkt fand grossen Anklang. Die Besucher wie auch die Frauen, welche uns so tatkräftig unterstützt haben, hatten enorm viel Spass und der Rappen rollte ebenfalls nicht schlecht. Den Abschluss fanden wir schlussendlich auf dem Adventsmarkt in Luzern. Wenn auch der Markt ein kleiner und feiner war, so gab Luzern doch genügend Gelegenheiten, sich noch anderweitig gut zu unterhalten. «Lädele» konnte man ohne Ende. Der Chauffeur brachte alle gesund und munter wieder nach Hause.

Wir wollen das neue Jahr am 17. Februar 2017 mit der GV einleiten unter dem Motto «Country und Western» und hoffen, dass wir keinen Überfall erleben!!

Auf diesem Wege sei einmal einigen Menschen von Herzen gedankt für Ihre treue Hilfe. Den Werkhofmitarbeitern, welche uns immer so tatkräftig unterstützen bei schweren Arbeiten; den vielen Frauen und guten Seelen, die immer so fleissig bei Anlässen mithelfen; den vielen treuen «Kuchenbakerinnen». Ohne euch wären wir hilflos verloren! Man kann alleine viel erreichen, doch in der Gemeinschaft liegt die Kraft. Wenn wir diesen Gedanken nicht aus den Augen verlieren, wird der Frauenverein mit Freuden 2018 sein 100-jähriges Jubiläum feiern dürfen.

Mit herzlichem Dank  
Der Vorstand

Frauen-und Mütterverein Salgesch

Wir haben letztes Jahr der Errichtung der Institution «Wohnen im Alter» in Salgesch zugestimmt. Dieser Entscheid ist wegweisend für die Zukunft und ein klares Bekenntnis zu unserer älteren Generation hier im Dorf.

Es ist schön, wenn diese Menschen ihre Liebsten in der Nähe haben. Das bedeutet für sie Sicherheit und Geborgenheit. Leider gilt dies nicht für alle.

Deswegen suchen wir auf diesem Wege Menschen aus Salgesch, die sich vorstellen könnten eine helfende Hand zu sein.

Wir reden von kleinen und unterstützenden Gesten wie zum Beispiel:

- Einkaufen und Besorgungen machen
- Zum Arztbesuch begleiten
- Begleiten zur Apotheke, Post, Ämter etc.
- Begleiten auf kleinen Spaziergängen

Es wäre gut, wenn Sie mobil sind (Auto), Zeit zum Verschenken haben und eine ehrenamtliche Aufgabe für Sie kein Problem darstellt. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann sind sie perfekt!

Wenn Sie Hilfe benötigen, dann sind Sie hier ebenfalls genau richtig. Rufen Sie an und wir suchen Ihre passende helfende Hand.

Sie erreichen uns unter folgenden Nummern:

Susi Brenner: 027 455 52 55

Fabienne Schmidt: 027 470 42 05

**Möge der erste Schritt, den du im Leben tust wie ein Gang auf Wolken sein und möge stets eine helfende Hand da sein, die dich auffängt, wenn du zu fallen drohst. - Irische Weisheit**

## Karate-Do Chidokai Salgesch

Wir wurden im ersten Quartal mit der Präsenz von Sensei Nakajima 8. Dan JK, während dem vom Klub organisierten Lehrgang in Salgesch beehrt.

Unsere Sportler, von verschiedenen Alter, haben sich während diesem Lehrgang weitergebildet und anschliessend ihre Prüfung erfolgreich absolviert. Somit haben die Anfänger ihren ersten farbigen Gurt erhalten.

Manche von ihnen fangen ihre Wettkämpferkarriere im Februar an!

Wir heissen junge Karatekas ab 3 Jahren willkommen: erste Grundlagen des Karates, Eigenrespekt und Respekt des Anderen, den Mut, die Höflichkeit... dies alles auf spielerischer Art und ihrem Alter angepasst.

Das Dojo ist für alle offen: vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, in jedem Alter.

Egal wie alt oder welches Niveau (vom Anfänger zum Erfahrensten, Wettkämpfer oder nicht), es hat ein Kurs für Sie!

Birgit Locher und Christelle Le Ru, bieten Euch fünf Kurse pro Woche, in der Schule von Salgesch, an: (Turnhalle oder Mehrzweckraum)

### **Karate Kinder:**

Montag: 16h30 – 17h30 7/9 Jahre

Dienstag: 16h30 – 17h30 3/6 Jahre

### **Karate Jugend/ Erwachsene:**

Montag : 17h45 – 19h15 10/15 Jahre

19h30 – 21h00 16 Jahre und +

### **Karate für Alle:**

Mittwoch : 18h30 – 20h00

Unsere Türen sind immer offen, wir erwarten Sie ! Sie können an jedem Schulanfang zu uns kommen und während zwei Schnupperkursen mitmachen, um unsere Kampfkunst kennenzulernen.

Infos und Einschreibungen:

Birgit Locher: 078 804 04 59

Christelle Le Ru: 078 669 55 77

chidokai.salgesch@gmail.com und auf der Facebook-Seite : Karate-Do Chidokai Salgesch

---

Le premier trimestre pour les karatékas du Chidokai Salgesch a été enrichi par la venue de Sensei Nakajima 8ème Dan JKF lors d'un stage organisé par le club à Salquenen.

Nos sportifs de tous âges se sont perfectionnés durant ce stage, à l'issue duquel ils ont pas-sé leur examen et les débutants ont obtenu leur première ceinture de couleur.

Certains d'entre eux commencent leur carrière de compétiteur dès le mois de février !

Nous accueillons les karatékas en herbe dès 3 ans : première approche des bases du kara-té, du respect de soi et de l'autre, le courage, la politesse... tout ceci de manière ludique et adaptée à leur âge.

Quelque soit votre âge et votre niveau (du débutant au plus confirmé, compétiteur ou non), il y a un cours pour vous !

Birgit Locher et Christelle Le Ru, vous proposent cinq cours par semaine à l'école de Salquenen: (Salle de gym ou salle polyvalente)



**Karaté enfants:**

Lundi: 16h30 – 17h30 7/9 ans

Mardi: 16h30 – 17h30 3/6 ans

**Karaté ados/adultes:**

Lundi : 17h45 – 19h15 10/15 ans

19h30 – 21h00 16 ans et +

**Karaté pour tous:**

Mercredi : 18h30 – 20h00

Nos portes sont toujours ouvertes, on vous attend !

Vous pouvez nous rejoindre après chaque rentrée de vacances scolaires et deux cours d'essai vous permettent de découvrir notre art martial.

Infos et inscriptions: Birgit Locher: 078/804.04.59.

Christelle Le Ru: 078/669.55.77

chidokai.salgesch@gmail.com et sur la page Facebook : Karate-Do Chidokai Salgesch

## Barrique BV Salgesch ist Wallisermeister 2016



Das Team Barrique BV konnte den Titel als Wallisermeister im Tischfussball erfolgreich verteidigen. Die Frühlingsmeisterschaft verlief mit 12 Siegen aus 15 Spielen, nicht gerade optimal. Trotzdem konnte man diese mit 3 Punkten Vorsprung gewinnen.

Dank noch mehr intensiven Trainingseinheiten, konnten wir unser Niveau für die Herbstmeisterschaft enorm steigern. So konnte man die Herbstmeisterschaft mit 12 Siegen in 12 Spielen abschliessen. Dank dieser Steigerung dürfen wir nun am 11. Februar erneut den Pokal als Wallisermeister entgegen nehmen.

Hiermit möchten wir auch noch unseren Sponsoren Danken:

Rest. Barrique – Fam. Mathier Diego  
Carrosserie 2000 – Cina Gerold und Harry

Für das Team Barrique BV spielten: Glenz Etienne – Daliard Iwar – Borowicanin Danny Cina Rolet – Cina Mathias (Kapitän)



Team Barrique bei der letztjährigen Ehrung am Neujahrsempfang 2016

### Frühlingsmeisterschaft

Rang	Name	Matches	Spiele +	Spiele -	Punkte
1	Barrique BV	12	241	-95	36
2	Tropic 2	12	204	-132	27
3	Varensis JACK	12	185	-151	18
4	Tropic 1	12	171	-165	18
5	Bergheim	12	137	-199	15
6	Lonza 2	12	134	-202	10
7	Macotte 1	12	104	-232	1

### Herbstmeisterschaft

Rang	Name	Matches	Spiele +	Spiele -	Punkte
1	Barrique BV	15	279	-141	36
2	Grotte JACK	15	240	-180	33
3	Tropic 1	14	218	-174	28
4	Tropic 2	14	219	-173	25
5	Rilke	15	161	-259	6
6	Mascotte 1	15	115	-305	3



## Interview mit Michael Cina aus Salgesch

Michael, ein Mensch, der seine Charakterschwäche zur Charakterstärke macht, unser Schulhaus in Schwung hält und seine Familie über alles liebt.



### Wann bist du geboren?

Am 15. Januar 1984 in Siders

### Beruf? Schreiner

### Was wolltest du als Kind einmal werden?

Als kleiner Hosenscheisser wollte ich Tierarzt werden. Doch schon früh entschied ich mich für den Schreinerberuf. Denn bei meinem Grossvater Delmiro Clemenz, der in der Zudannaz in seinem Haus eine kleine Werkstatt hat, durfte ich schon früh meine kreative Seite ausleben. Er liess mich immer gewähren, obwohl ich auch schon mal Möbel zweckentfremdete.

### Hobbys? Familie, Sport und Reisen

### Lieblingsfarbe? Weiss wie mein VW T5

### Lieblingsgetränk?

Montag bis Freitag Rivella blau.

Am Wochenende darf's dann auch mal etwas Stärkeres sein (lacht).

### Leibgericht?

Der extrascharfe Rote Curry von meiner Frau. Was auch noch immer geht, ist ein Raclette.

### Im Moment lese ich?

Die Bedienungsanleitung der Heizung der Gemeindelokalitäten (lacht).

### Lieblingsmusik?

Maximal-Minimal (elektr. Musik)

### Charakterstärke?

«Lieber gestern als heute» = zielstrebig, pflichtbewusst

### Charakterschwäche?

«Lieber gestern als heute» = ungeduldig

### Ich gebe Dir drei Stichwörter. Was fällt Dir dazu spontan ein?

Familie? Meine 3 Engel für Michi (mit Jasmine, Aruna und bald auch Miwa)

Salgesch? Familie, Freunde, Heimat (d'Brinju)

Reisen? Immer wieder!!!

### Wo hast Du vorher gewohnt?

Mein Wohnsitz war immer in Salgesch, doch übernachtet habe ich auch schon mal gerne ausserhalb (lacht).

**Was hast Du vorher für einen Job gemacht?**

Nach meinem Lehrabschluss als Schreiner bei Johann Montani, blieb ich meinem Beruf immer treu. Die letzten fünf Jahre arbeitete ich als Montageschreiner in einem Kleinbetrieb. Mein Herz schlägt nach wie vor für den Schreinerberuf, doch seitdem meine erste Tochter geboren ist, hatte ich zunehmend Mühe, Arbeit und Familie in einem gesunden Gleichgewicht zu halten. Auf dem Bau gab es strenge Monate, in denen ich mich bereit erklärt habe, eine enorme Anzahl an Überstunden zu leisten. Dies war für mich immer ok, bis eben unsere Aruna da war. Ich bekam das Gefühl, die wichtigste Zeit in meinem Leben zu verpassen.

**Du bist jetzt ca. ein Jahr Anlagewart der Gemeinde Salgesch. Wie gefällt Dir Dein Job?**

Die Vielfalt der anfallenden Arbeiten macht der Alltag als Anlagewart sehr spannend und abwechslungsreich. Das gefällt mir sehr gut.

Ein zweiter für mich sehr positiver Punkt sind die ständig wechselnden Arbeitszeiten. Oft bin ich an Randzeiten (mittags, abends und an Wochenenden) für die Gemeinde unterwegs.

Dies ermöglicht mir während der Woche auch Tagsüber, mehr Zeit mit meiner Familie zu verbringen.

**Was für Arbeiten erledigt ein Anlagewart eigentlich?**

Als Anlagewart der Gemeinde Salgesch, bin ich für den Unterhalt der verschiedenen Gemeindelokalitäten zuständig. Ich übernehme selbstständig die unterschiedlichsten Reparaturarbeiten, hole aber ggf. Fachleute hinzu und lasse Offerten erstellen, die dann vom Gemeinderat überarbeitet und evtl. abgesegnet werden.

Die Übergabe sowie die Abnahme der ZSA-Küche an Privatpersonen, Vereine und das Militär, werden auch über den Anlagewart koordiniert. Nach deren Vermietung führe ich die Inventarkontrolle durch,

und kontrolliere auch ob sie sauber hinterlassen wurde.

Die Reinigung der Räumlichkeiten des Schulhauses, benötigt den grössten Zeitaufwand meines Alltags. Dazu gehören aber auch einzelne Umgebungsarbeiten sowie der Unterhalt der neuen Bewässerungsanlage des Sportplatzes.

**Wie sieht dein Alltag als Schulhausabwart konkret aus?**

Wie schon erwähnt, umfasst die Reinigung und Instandhaltung der Räumlichkeiten einen grossen Teil meiner Arbeit. Für die Reinigung steht mir aber ein sehr kompetentes Team des Putzpool Salgesch zur Seite. Dies sind: Hossingerova Alena und Locher Rita. Ohne diese Frauen wäre es kaum möglich, das Schulhaus täglich sauber zu halten. Beide arbeiten 3–4Std/Woche im Schulhaus. Die Räumlichkeiten werden sozusagen nonstop gebraucht, sei es tagsüber von den Kindern und der Lehrerschaft sowie abends oftmals auch von verschiedenen Vereinen. Aufgrund des Alters und der ständigen Abnutzung des Gebäudes, entstehen immer wieder neue Schäden, die dann möglichst rasch behoben werden müssen.

Somit wird mir nie langweilig. (grinst)

**Wie verstehst Du Dich mit der Lehrerschaft und den Schulkindern?**

Man könnte fast sagen, dass Ziel der Lehrerschaft und mir ist dasselbe: Beide wollen wir das Bestmögliche für die Kinder.

An meinem ersten Schultag als Abwart, hatte ich ähnliche Gefühle wie an meinem ersten Schultag als kleiner Knirps: Ich hatte Bedenken, ob mich die Kinder mögen oder ob die typischen «Lüsbüebu und Lüsmetitjini» die Oberhand gewinnen (lacht). Am Anfang war es ein gegenseitiges Abtasten und Beobachten. Doch zum Glück sahen die Kinder in mir nicht den strengen Abwart, der sie wegen jeder Kleinigkeit beschimpft, sondern einfach als

«Michi» mit dem man gut spassen kann. Dadurch erlebe ich immer wieder schöne Überraschungen, wenn die Kinder plötzlich neben mir stehen um zu fragen ob sie mir helfen dürfen. Ich habe auch schon erlebt, wie ein Mädchen einen Jungen in die Schranken wies, in dem es mit ihm schimpfte, den Abfall nicht auf den Boden zu werfen, da «Michi schon genug zu tun habe». Solche Erlebnisse zeigen mir, dass wenn man mit Kindern respektvoll und vertrauenswürdig umgeht, sie dann genauso mit einem umgehen. Wie so oft, können wir Erwachsenen von den Kindern lernen.

Mich macht es glücklich, wenn ich ausserhalb der Arbeitszeit durchs Dorf spaziere Kinder mich lauthals begrüßen und mir zuwinken. So weiss ich, dass meine Arbeit sinnvoll ist.

### **Hast Du etwas Lustiges zu erzählen, was bei der Arbeit passiert ist?**

Da ich jeden Tag mit Kindern zu tun habe, gibt es natürlich viele amüsante Situationen.

Was mich besonders amüsiert, ist, wenn ich doch mal ein «Lüsbüeb oder Lüsmetitji» beim «seich machu» erwische, diese dann mit voller Überzeugungskraft versuchen, sich aus der Sache rauszureden. Ich lasse sie meistens so lange erzählen, bis einer von uns lachen muss. Sie wissen dann meistens selber wie unglaublich sich das soeben angehört hat. Ich hoffe diejenigen, sind beim Aufsatzschreiben auch so fantasiebegabt (lacht).

Aber die wirklich lustigsten Geschichten die ich bis jetzt erlebt habe, sind durch Erwachsene ausgelöst worden. (lacht)

### **Welche? Wirst Du uns einen tollen Lacher gönnen?**

Du willst mich doch nicht ernsthaft in Schwierigkeiten bringen (lacht)?

Als Gemeindeangestellter stehe ich unter Schweigepflicht, daher möchte ich nicht näher darauf eingehen. Ich glaube, dass wenn ich einen dieser

Lacher offenbaren würde, hätte ich es mir mit Dem- oder Derjenigen verspielt (grinst).

Damit ich dennoch den einen oder anderen zum Lachen bringen kann, erzähle ich einfach an dieser Stelle einen Witz.

*Wieso gehen Fliegen nicht in die Kirche? Weil sie Insekten sind! (hahaha)*

### **Was machst Du in Deiner Freizeit?**



Früher sobald ich Ferien hatte, ging ich immer auf Reisen, sei es mit Freunden, mit dem Bruder und später dann mit meiner Frau. Aber damals begnügten wir uns nicht mit einer Woche Pauschalferien irgendwo in einem überfüllten Strandhotel, sondern wir suchten uns immer aussergewöhnliche Reiseziele: Irgendwo in der Abgeschiedenheit auf Costa Rica, bei Einheimischen auf Lombok in Indonesien etc. So konnte ich immer abtauchen in eine andere Kultur. Jetzt, da ich eine Familie habe, tun`s dann

doch auch die Pauschalferien auf Mallorca. (lacht) Nein Spass. Jetzt ist es mir das Wichtigste, die freie Zeit mit meiner Familie zu gestalten. Da meine Frau auch einer Teilzeitarbeit nachgeht, habe ich meine sogenannten «Aruna-Tage». Damit auch der Sport nicht zu kurz kommt, versuche ich möglichst beides zu verbinden: Ich bin derjenige, der mit Aruna im Rucksack, im Eiltempo durchs Dorf läuft, Richtung Varneralpe. Mit meinem Bruder Mathias und mit Freunden, begeben wir uns im Sommer schon mal auf ganztägige Bergtouren.

Ein weiteres Hobby ist der Kraftsport. Früher ging ich zum Trainieren nach Feierabend immer in ein Fitnesscenter. Doch nun, da die Sensitivität unseres Babyphones nicht über mehrere Kilometer ausreicht, habe ich zusammen mit Freunden und Nachbarn einen alten Stall zu einem kleinen Fitnessstudio umgebaut. Dort trainiere ich jetzt meistens 2–3 Mal in der Woche, nachdem die Kleine eingeschlafen ist.

**Wo siehst Du Dich in 10 Jahren? Gibt es ein Ziel, das Du noch unbedingt erreichen möchtest?**

Hmmm, wo ich mich in 10 Jahren sehe? Das ist eine schwierige Frage (überlegt lange).

Also, in 10 Jahren bin ich ALT (grinst)!

Vielleicht habe ich die Möglichkeit, mal wieder mein Lieblingsland Kambodscha mit meiner Familie zu besuchen; denn dort habe ich die schönste Reise meines bisherigen Lebens erlebt.

Ehrlich gesagt bin ich aber nicht der Typ, der sooo weit in die Zukunft plant. Aber was ich natürlich hoffe, ist, dass wir eine glückliche Familie sind, mit einem guten Zusammenhalt. Unsere zweite Tochter wird sehr wahrscheinlich nach der Veröffentlichung dieser Ausgabe geboren sein, und somit werde ich in erster Linie ein sehr stolzer Vater und Ehemann sein! Das ist eigentlich schon mehr als ich mir je erträumt habe! Vor 10 Jahren hätte ich nicht geglaubt, dass das Leben für mich so viel Glück bereithält. Ich bin sehr dankbar für das, was ich nun «meine

Familie» nennen darf.

Wenn alles weiterhin so Rund läuft, werden meine Frau und ich zusammen mit meinem Bruder, dieses Jahr den Traum ein Zweifamilienhaus zu bauen verwirklichen. Das wird wohl ein strenges aber spezielles Jahr für uns werden!! Auch im Hinblick, dass wir viele Arbeiten selber übernehmen möchten.

Daher sehe ich mich in 10 Jahren also in unserem Eigenheim: Mit meiner Frau auf unserer Terrasse sitzend ein gutes Glas Wein in der Hand, die Kinder flitzen lachend umher und ab und zu mit guten Freunden ein kleines Festchen reissen.

Beruflich ist schwer zu sagen, wo ich in 10 Jahren stehe! Vielleicht bin ich immer noch als Anlagewart für die Gemeinde zuständig. Aber wer weiss, vielleicht werde ich irgendwann wieder ein Comeback als Handwerker starten, und mit einem guten Freund eine eigene kleine Firma gründen. Aber das wäre erst umsetzbar, wenn meine Kinder den Papa nicht mehr ständig «an der Backe haben» möchten. Aber mal schauen, Carpe diem!

**Jetzt brauche ich noch ein schönes Schlusswort. Was wünschst Du Dir für 2017?**

Für 2017 wünsche ich mir in erster Linie gute Gesundheit für meine Liebsten! Dann wünsche ich mir, dass unser Bauprojekt gelingt und wir dieses mit viel Freude verwirklichen können.

Für die Kinder unseres Dorfes wünsche ich mir sehr, dass unser altes Schulhaus dem Jahr 2017 standhält. (lacht herzlich)

Danke sehr, die Unterhaltung mit Dir war sehr amüsant.

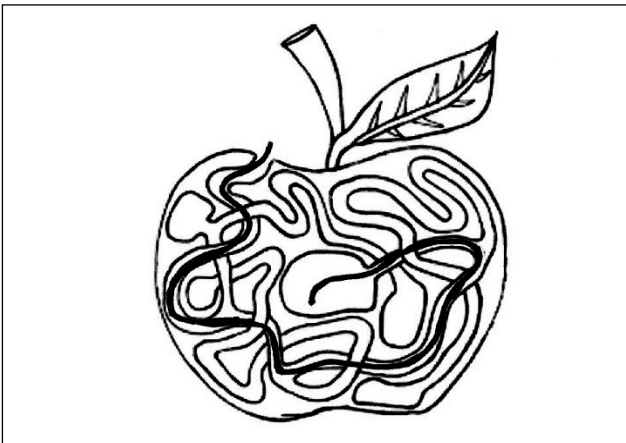
Interview geführt von Chantal Meichtry-Florey

*Die kleine Miwa Mathilde hat am 10. Januar 2017 das Licht der Welt erblickt. Herzliche Gratulation der jungen Familie.*

# KIDS 4 YOU

Hier die Auflösungen der Kids4you Seiten.  
Wir hoffen, dass du viel gewusst hast.

## Auflösung Labyrinth



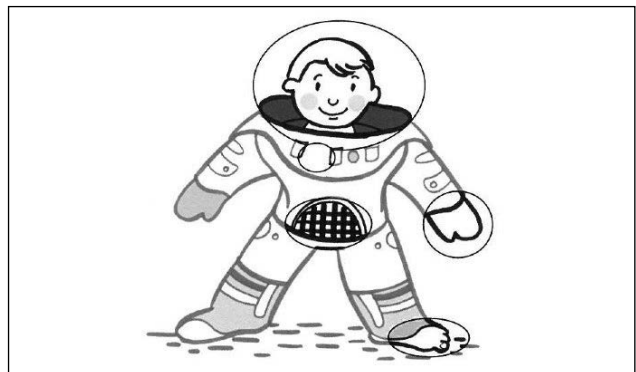
**Welche Bedingungen muss ein Himmelskörper erfüllen, um Planet genannt zu werden?**

- Er muss ausreichend Masse aufweisen, so dass er unter seiner eigenen Schwerkraft eine runde Form angenommen hat
- Er muss um die Sonne kreisen
- Die Umgebung seiner Laufbahn hat er frei geräumt

**Was bedeutet steril?**

keimfrei

## Finde die sechs Fehler



## Wer ist das?



Manuela Berclaz

## 2017: Das Internationale Jahr des nachhaltigen Tourismus

Der Beschluss vom 4. Dezember 2015 zum Jahr 2017 des nachhaltigen Tourismus strebt in erster Linie die Entwicklung und Förderung einer besseren Verständigung zwischen Völkern an.

Die Anerkennung des reichen Erbes der verschiedenen Zivilisationen und der verschiedenen Kulturen soll die Stärkung des Friedens in der Welt unterstützen. Nachhaltiger Tourismus, der gut verwaltet und geführt ist, kann sinnvoll eingesetzte Arbeitsplätze schaffen und regionale Wertschöpfung mehr respektieren.

Aber was soll eigentlich Nachhaltigkeit bedeuten? Etwas sollte lange halten oder wirken. Oder besser gesagt, verbrauchen wir nicht mehr als das wir haben. Denken wir an die Zukunft und handeln so, dass ein Fließgleichgewicht der natürlichen Ressourcen aufrecht bleibt. Im Tourismus gibt es oft Angebote, die den Zugewinn für regionale Wirtschaft, Umwelt- und Naturschutz und das soziale Miteinander nicht fördern. Denken wir also vermehrt ökonomisch (wirtschaftlich), ökologisch (umweltfreundlich) und soziokulturell (soziale und kulturelle Aspekte).

### **Aber wie kann man das umsetzen?**

Soll der Tourist nur für einen Tag anreisen oder ist es sinnvoller, logistisch gesehen, mehrere Tage zubleiben (wirtschaftlich). Sind vorhandene Anlagen, Parks, Pisten nicht schon ausreichend oder muss die Natur noch mehr Platz hergeben (umweltfreundlich). Kann der Tourist mehr über die soziokulturellen Aspekte informiert werden, damit bessere Kommunikation entstehen kann? Diese und natürlich noch viele andere Aspekte führen dazu, dass der Tourismus nachhaltig wirkt.

Wir finden, dass jeder von uns Nachhaltigkeit ausüben kann. Zum Beispiel:

In dem wir die Natur respektieren, an die Zukunft unserer Kinder denken und nicht haufenweise leere Flaschen im Wald entsorgen.

In dem wir unseren Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei unterstützen und allgemein in der Region konsumieren.

In dem wir Fahrgemeinschaften bilden.

In dem wir uns für die Kultur unseres Umfelds interessieren diese respektieren.

Wir laden unseren ausländischen Nachbar ein und bereiten ihm ein köstliches Käsefondue zu:

Und damit dies nachhaltig wirkt, gehen wir zu Fuss einkaufen, verwenden wir kein Fertigprodukt, entsorgen fachgerecht und unterhalten uns mit dem Nachbarn über unsere Kulturen.

400 g Greyerzer  
5 cl Kirschwasser  
1 Stk Knoblauchzehe

1 Prise Muskatnuss

1 Prise Pfeffer  
1 Prise Salz  
15 g Speisestärke  
400 g Vacherinkäse  
0.375 l Weisswein, trocken

1. Den Fonduetopf mit der Knoblauchzehe gut ausreiben. Fonduetopf mit dem Wein füllen und erhitzen. Gehobelten Käse, halb Greyerzer und halb Vacherin, mischen und bei mittlerer Hitze, unter ständigem Rühren zu einer glatten Masse verrühren.
2. Kirschwasser mit Speisestärke mischen und zum Fondue geben. Mit Salz, Pfeffer, Muskatnuss abschmecken.
3. Den Topf auf das Rechaud stellen. Feine Weissbrotwürfel auf die Gabel stechen und ins Fondue tauchen.

En Güäte

### **Impressum**

#### ***Redaktion:***

Berclaz Manuela  
 Schmidt Stefan  
 Chantal Meichtry  
 Corinna Schnyder

Beiträge, deren Verfasser nicht explizit erwähnt ist, stammen aus der Redaktion.

Das Info Salgesch erscheint mit 3 Ausgaben pro Jahr.  
 Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. Mai 2017.

#### **Der Redaktionsschluss jeweils wie folgt festgesetzt:**

<b>Ausgabe</b>	<b>10. Januar</b>
<b>Ausgabe</b>	<b>10. Mai</b>
<b>Ausgabe</b>	<b>10. September</b>

